

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 117.

Freitag, den 10. März

1893.

Kaiser Cabinet feinster Sect.

Cassella & Co.
Schaumwein-Kellerei
Wiesbaden.

Gesetzlich geschützte
Marke.

105

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.
Alle Artikel zur Krankenpflege
empfehlen

Baumcher & Co. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

3222

Confirmations-
Geschenke.

Julius Rohr, Juwelier,
Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Confirmations-
Geschenke.

4298

Berliner Getreidekummel.

kommen und empfehle solchen per Liter Mk. 1.60.

Jean Ritter, Taunusstraße 45.

Die erhaltene
Sendung ist
wieder ange-

6226

August Weygandt,

8 Langgasse 8.
Specialität.

Hemden nach Maass.
Eigene Fabrikation.

3219

Wilhelm Frohn,

Wiesbaden,
Ecke der Gässergasse und Bärenstraße 1.
Anfertigung von

Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder.
Lager in Schuhwaaren jeder Art zu realen Preisen. 3801
Reparaturen prompt und billig. Auf Wunsch wöchentliche Nachfrage.

Vino di Roma,

ff. ital. Rothwein,

85 Pf. per Fl. incl. Glas,
voller kräftiger, angenehmer
und dabei sehr billiger

Tischwein 3830

empfeht
J.M. Roth Nachf.,
El. Burgstraße 1.

Weitere Niederl. b. d. Herren:
Fuchs, D., Saalgasse 2,
Frankenfeld, Hartingstr. 10,
Frey, J., Schwalbacherstrasse,
Korthauer, Aug., Nerostr. 26,
Müller, F. A., Adelheidstr. 28,
Plies, W., Herrngartenstr. 7,
Pfaff, H., Dotzheimerstrasse 22,
Rudolph, E., Frankenstr. 10.

Frühjahrs-Saison 1893.

Sämmtliche

Neuheiten

sind eingetroffen.

S. Hamburger,
Langgasse 11.

Neu
aufgenommen:

Costumes in grösster Auswahl.
Allein-Verkauf der ächt Tyroler Loden-Costumes
und Loden-Stoffe.

3611

Restparthien weit unter Einkaufspreis.

Restparthien weit unter Einkaufspreis.

Reinwollene Cachemir-Damen-Strümpfe Mk. 1.40 p. Paar.

Baumwollene Kinder-Strümpfe, gute Waare, von 20 Pf. an das Paar.

Herren-Socken, Wolle, Merino, Baumwolle.

Einzelne Unterzeuge für Damen und Herren, deutsches, englisches und französ. Fabrikat.

Tricot-Taillen, reine Wolle, 1.50, 2, 3 und 4 Mk., früher 8—10 Mk.

Flanell-Blousen, wegen vorgerückter Saison sehr ermässigt.

Mädchen-Kleider, sonst 15—25 Mk., jetzt 5—8 Mk.

Knaben-Anzüge, nur prima Waare, von Mk. 3.00 an.

Reinwollene Plaids, schöne Muster, von Mk. 1.50 an.

Wollene Damen-Röcke, Naturfarbe, jetzt Mk. 4.00, sonst Mk. 6.00.

Einen Posten **zurückgesetzter Handschuhe** für Damen, Herren und Kinder, in Seide, Leinen und Baumwolle, gebe ich, so lange Vorrath, zu 10, 20, 30 und 50 Pf. das Paar ab.

Webergasse 1. **Franz Schirg**, Webergasse 1.

5191

Neu billig.

eingetroffen **Kleiderstoffreste**, darunter viele Neuheiten der bevorstehenden Saison, zu vollständigen **Costumes** ausreichend, **enorm**

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, I. St. (Neubau „Drei Könige“).

4193

Dr. med. Loh,

Specialarzt für Naturheilverfahren und
Kneipp'sche Kuren.

Wöchentliche Kurkosten 17–21 Mark. Prosp. gratis.
Badhaus zur Krone.

2271

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Dianergasse 7,
verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltszögling werden daselbst entgegengenommen.

360

Waschbüten und Waschzuber

in allen Größen, Waschbürsten und Waschklammern empfiehlt billigt

3236

H. Becker, Kirchgasse 8.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.
Engagiertes Personal vom 1.–15. März c.: Frères Crescendo, Clowns comique, excentrique, électrique et musicaux. (Einzig in ihrer Art.) Rheingold-Trio, Gesangs-Terzett. (Komisch und seriös.) Mile. Luciana v. Oss, erste u. einzige Salon-Athletin, in hoch-eleganter Ball-Toilette. (Großartig.) Frä. Lina Derleth, Pieder-jägerin u. Soubrette. Herr Hugo Schulz, Gesangshumorist. Mr. Henry Blanc, Jongleur u. Feller-Manipulateur. (Ohne Concurrenz.) Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttranchen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Tannusstraße 7, 345

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Wert:

Dr. Keim's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Sämtliche medicinische

Schutzmittel,

Gummis-Artikel etc. (Fabrik H. Langlais, Paris) offer.

Georg Raabe, Hamburg.

Preisliste geg. 10-Pf.-Marke, discr. fr.

(E. F. à 5831) 33

Kohlen.

Prima Dual, gewaschene Rußkohlen, direct vom Wagon verladen:

Korngröße I gr. 40/70 Mmtr. 22.50 Mk. } pro 1000 Ko.

II mittel 20/40 22.00 " } frei an's Haus,

mit 2 % Sconto bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen, ganze Wagon-Ladungen entsprechend billiger, empfehle zur gef. Abnahme.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen-Handlung,

Ellenbogengasse 17.

2921

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren

empfohlen in guten Qualitäten zu mässigen Preisen

2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Taschentücher, Confirmations- und Brant-Taschentücher

mit Stickerei und Spitzen, von M. 1.50 per Stück anfangend bis zu den feinsten, empfiehlt in grösster Auswahl

5074

Louis Franke,

Wilhelmstr. 2.

Wilhelmstr. 2.

Monogramme u. Namen
werden geschmackvoll eingestickt.

Für Gärtner!

Zum Gessen der Neben, Spaliere, Rosenzäune etc. sind prima Bindweiden zu haben in der **Blinden-Anstalt.**

360

W. Thomas, Webergasse 6,

beehrt sich den Eingang **vieler Neuheiten** der

Frühjahrs-Saison

ergebenst anzuzeigen.

**Damen-Blousen, Morgenröcke, Unterröcke,
Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Kinder-Mützen,**
in Cheviot und Tuch. kurze englische Façons.

Kinder-Mäntel, Kinder-Jaquettes, Kinder-Kleider.

Ausverkauf

einiger

hundert Fenster Gardinen

in weiss und crème

wegen Aufgabe dieses Artikels.

Prachtvolle Muster
zu staunend **billigen Preisen.** 4206

Ad. Lange,
Langgasse 16, Langgasse 16,
Wäsche - Geschäft.

Musverkauf.

Wegen anderweitigen Unternehmens verkaufe ich von heute bis Ende März sämtliche Artikel, als:

**Regenschirme, Spazierstöcke, Lederwaaren,
Cigarren und Cigaretten,**

alles unterm **Einkaufspreis.**
Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtend

R. Marx,

14. Ellenbogengasse 14.

Ziehung schon 16. März.

S. Weseler Geld-Loose à Mk. 3.—

Hauptgewinn 90,000 Mk. baar. Frankfurter Pferde-Loose
à Mk. 1.— Ziehung 12. April. — Porto und Liste 30 Pf. extra.
Kaufhausische Lotterie-Bank (Inh. Zietzold),
Wiesbaden, Kirchgasse 9, Laden und 2 Tr.



Ornstein & Schwarz,

Langgasse 37, Ecke Goldgasse.

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Delaspeestrasse 1, am Central-Hotel,

zeigt den Empfang sämtlicher Neuheiten für die Saison an. Vorzüglichste Arbeit. Grösste Auswahl in Stoffen. Aussergewöhnlich billige Preise. 4378

Polstermöbel und Betten!

Zwei elegante ruhb. matt u. blank polierte **Betten**, zwei- und dreitheilige **Kameltaschen-Divans** und ein eleganter **Rothschild-Sessel** (bequemster Ruhesessel) sehr billig zu verk. 5084
Philippbergstrasse 27, Part.

Weseler Geld-Loose

à 3 Mk. Ziehung früher 16. März. Hauptgew. 90,000, 40,000 Mk. u.
Hauptcollekte **de Fallois**,
Lotteriebank, 10. Langgasse 10. 4886
Pommersche Loose à 1 Mk. Ziehung 15. März.



Versandt
nach allen
Plätzen.



Grösste
Auswahl
aller Arten
Schuhe
und
Stiefel
für
Damen, Herren
und
Kinder.

Ferdinand Herzog
Schuhwaaren-Manufactur

WIESBADEN
Langgasse 44. Marktstrasse 19 a.

Niederlage
der
elegantesten
Schuhwaaren
der
ersten in-
und
ausländischen
Fabriken
zu
**billigen
Preisen.**



Nicht
Passendes
wird
umgetauscht





Cacao „Löwen-Marke“

vermittelt neuer, patentirtor Apparate
nur allein hergestellt von
4321
Wittekys & Co. in Braunschweig.

**Einzigstes schnell
lösliches Fabrikat, das
ohne Anwendung der bisher
gebräuchlichen Chemikalien
als Soda, Pottasche,
Ammoniak u. s. w. her-
gestellt wird; daher von ab-
soluter Reinheit, natür-
lichem Aroma und Wohlgeschmack und höherem Nähr-
werth bei leichter Verdaulichkeit, was besonders für Kranke
und Gonesende sehr beachtenswerth ist. Droguerie Otto Siebert,
Wiesbaden, a. Rathskeller, und L. Schild, Langgasse.**

Das Achte und beliebte

Gausener Kornbrot

trifft täglich (Nachmittags) frisch bei mir ein und kostet von
jezt ab der 5194

4-Pfd.-Laib 52 Pf.,
2-Pfd.- „ 27 Pf.

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Englisches Brod

nach englischer Methode, 4985
täglich frisch, zu haben

per Stück 25 Pf.

in der Brod- und Feinbäckerei von

Heinrich Dörr,

Friedrichstraße 45.

Gier-Ausgang.
Frische Eier, 2 Stück 11 Pf., 25 Stück 1,30 Mk., 100 Stück 5 Mk.
C. Kirchner, Schwalbacherstraße 18.

ff. Tafel-Butter,

Postf., 8 Pfd. netto, 8,30 fr. Nachh., f. i. Putenhüh. à Pfd. 70 Pf.
Minna Guttmann, Splittter, b. Lütz (Ostf.). 108



Heute treffen ein:

Frische Schellfische, Cablian,
Zander, Seezungen, Schol-
len, Rothzungen, prima Rheinfalun, sowie lebende
Male, Hechte, Karpfen billigt. 372

Fluß- u. Seefisch-Handlung Th. Weber,
auf dem Markt und Louisenstraße 5.

Lebendfrische Schellfische per Pfd. von
25 Pf. an,
fetten Cablian (im Aufschnitt), in
Eispackung eintreffend, bei Jac. Kunz, Tannusstr. 39. 5153



Frische Schellfische,

heute u. jeden Freitag, empfiehlt 21087
A. Nicolay, Edelhaibstraße.

Kohlen.

Direct vom Waggon verladen empfehle
la Dual. gew. Ruß, Korn I 40/70 Nm., à Mt. 23, p. 1000 Kgr.
II 20/40 „ „ „ 22, franco
beste „Kreische“ melirte „Kohlen“ „ „ „ 21, Haus.

W. A. Schmidt,

Dachbederei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialienhandlung,
Morigstraße 28. — Telephon 226. 5160

Man hustet

nicht mehr beim Gebrauch von **Walther's Honig-Zwiebel-
Bonbons.** In Packeten à 15, 25 und 50 Pf. bei
Droguerie u. Laboratorium Otto Siebert, am Rathskeller.

Einige Herren u. Damen erhalten köstlichen Mittagstisch Goldg. 6.

Kaufgesuche



Möbel, Teppiche, Eisschränke kaufe ich stets zu
den höchsten Preisen. Bestellung bitte per Postkarte.
A. Heinemer, Bleichstraße 25. 4218

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. **M. V. 130** a. d. Tagbl.-Verlag. 332

Ein **Wasserwagen** gesucht Markstraße 84.

Ein **Thete** mit Marmorplatte, 2-2 1/2 Mr. lang,
sowie 1-2 gut erhaltene **Eisschränke** zu kaufen ge-
sucht. Zu erl. **Wellrichstraße 46, P.**

Zu kaufen gesucht gut erhaltene **Mahagoni-Wasch-
kommode** mit Marmorplatte und 6-12 **Mahagoni-
Stühle** Mainzerstraße 68.

Gebrauchter transportabler **Kochherd** zu kaufen gesucht. Offerten
unter **M. G. 140** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebrauchte **Sobabank** zu kaufen gesucht Helenenstraße 3.

Verkäufe

Ein **H. Spezerei-Geschäft** m. Inventar per sofort oder später ab-
zugeben. Näh. **G. Blumer,** Nerostraße 44. 3876

Größere Schreinerei

ist Krankheit halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter **O. F. 124** an den Tagbl.-Verlag. 4987

Ein neues weißes **Cachemir-Gonfrmanden-Kleid** zu verkaufen
Bleichstraße 14, 3 St. r. 5208

Eine große Auswahl in gebrauchten Hausmacher Betttüchern, Tisch-
tüchern, Handtüchern, sowie feinen Leinen-Frauenhemden sehr billig zu ver-
kaufen bei **S. Landau,** Messergasse 31.

Ein fast neues Billard

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4882

Pianino, hochfein, fast neu, mit elegantem Notenständer u. Clavier-
stuhl, diverse Tische, ein mit Leder überzogenes Sopha, Kommode, Näh-
maschine u. wegen Umzug sofort zu verkaufen. Näh. **Friedrichstraße 33,
1. Et. rechts.** 5094

Wegen Abreise nach Ostindien

ist eine hochherrliche massive **Ruß.-Salon-Garnitur, fast neu,**
mit prachtvoller Bildhauerei und schwerem Bezug, bestehend aus
1 Paneelsopha, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühlen, 2 Labourets und großem
Krystallglas-Spiegel mit Console zu verkaufen. Beschäftigung von 1-4 Uhr
Schwalbacherstraße 34, 1. L. Händler vertreten.

Eine gebrauchte **Garnitur** billig zu verkaufen Tannus-
straße 16, Bel-Étage. 5023

Eine vollst. sehr elegante Saloneinrichtung,
schwarz polirt mit grünem Plüsch, preiswürdig abzugeben. Wo? sagt
der Tagbl.-Verlag. 4505

Hochlegante Salon-Garnitur (in Gobelin u. Plüsch), preiswürdig
zu verkaufen Webergasse 3, 2. 5031

Eine **Ruß.-Schlafzimmer-Einrichtung,** matt und blank, für
Mt. 780 zu verkaufen Tannusstraße 16. 4879

Günstige Gelegenheit für Brantleute!

Zwei hochfeine **nußbaum-polirte Betten** mit Sprungrahmen und prima
Kohhaar-Matratze und Keil zu verkaufen **S. Wellrichstr. 5, 1. Bds. Part.** 392

Zwei n. pol. **Kohhaar-Betten** bill. abzug. **Richelsberg 9, 2. L.** 4794

Drei vollständige gebrauchte **Betten** werden sehr billig abgegeben bei
S. Landau, Messergasse 31.

Kohhaar-Matratzen werd. bill. verl. bei **S. Landau,** Messerg. 31.

Eine **Mahagoni-Bettstelle** mit Sprungrahmen, Kohhaar-Matratze u.
sowie ein vollständiges **Bett** (eiserne Bettstelle) zu verkaufen **Edelhaib-
straße 50, Hinterh. 1.** 3971

E. Kinderbettstelle u. ein Kinderw. zu verk. Näh. Tagbl.-Verl. 5110
Elisabethenstr. 21, 1. sind Bezugs-
 dene gut erhaltene Möbel, Betten, Spiegel, Teppiche, Küchengeräte etc. zu
 verkaufen. Anzusehen von 9-4 Uhr. 5048

Plüsch-Garnituren von 195 Mk. an. Ph. Lendle, Markstr. 22.
 Kamelstisch-Divan, Kamelst.-Garnitur zu verk. Helenenstr. 28. 4792
 Schönes Canape billig abzugeben Michelsberg 9, 2. St. 1. 4793
 Gut erhalt. gr. Canape billig abzugeben. Michelsberg 9, 2. St. 1. 4953
 Eine Chaiselongue, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank billig zu
 verkaufen Grabenstr. 24, Seitenbau. 5085

Ein Sopha, Waschkommode und Stühle wegen Umzug billig
 zu verkaufen. Näh. Messergasse 28. 5086

Wegen Abreise zu verk.: 1 Schlaf-Divan, 1 mass. Eichen-Tisch, dito
 Schrank, 1 einthür. geschl. etc. Friedrichstr. 35, 3. St. 5087

Eine Bibliothek (Prachtsch.) u. h. matt,
 sowie ein schöner Bücherschrank preiswerth zu
 verkaufen Moritzstr. 44, Part. 3662

Ein Mahag.-Bücherschrank und eine ruh. lac. Bettstelle zu ver-
 kaufen Stittstr. 11, 2. 3662

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
 kommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Mürche und Küchen-
 breiter zu verkaufen Schachtstr. 19, Schreiner Thurn. 2915

Ein- und z. h. Kleider- u. Küchenschränke, Waschkommode, Bett-
 stellen, Nachttische, Tische u. Küchenbreiter zu verkaufen Helenenstr. 18,
 Schreiner Kreiner. 4627

Gebr. gut erh. Nähmaschine b. zu vt. Fabrikstr. 46, Hth. D. 5185

Kinderwagen zu verkaufen Frankfurterstr. 26, 1. 5185

E. n. w. gebr. vern. Kinderwagen preisw. z. v. Hellmundstr. 62, 2. 1. 5185

Vollständig neues Bicyclette billig zu verkaufen Friedrich-
 str. 27, Part. 3831

Mehrere noch gut erhaltene Sicherheits-Zweiräder
 im Preise von 100-200 Mark (mit Erlernen des Fahrens), überall bestes
 Angebots, zu verkaufen 15. Goldgasse 15.
 Adolf Rumpf, Mechaniker.

Ein hochelegantes silberplattirtes Pferdegeschirr billig zu verkaufen
 bei H. Jung, Langgasse 89.

Gartenhaus, neu, billig zu verkaufen. Näh. bei
 L. Debus, Hermannstr. 30. 4616

Eine Balkon-Marquise mit oder ohne Zubehör ist zu
 verk. Marktstr. 6, 1. St. 5111

Zu verkaufen oder zu verleihen eine neue Doppelpumpe mit
 10 lfd. Mtr. Patentpumpe Blatterstr. 10. 3405

Eine eiserne Gartenwalze billig zu verkaufen.
 Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5122

Eine Gartenbank u. Gartengeräte zu verk. Hermannstr. 2, 2. St. 5122

Ein gebrauchter kupp. Badefen mit Unterlag. für Sommer- und
 Winterheizung, ist preiswürdig zu verkaufen Hermannstr. 3. 4877

Ein oliv. altdent. Kachelofen, so gut wie neu, ist billig zu ver-
 kaufen Bierstr. 24. 4877

Zwei schöne Erkerfenster mit Molläden u. Stauberker, 1.46 Mtr.
 breit, 2.15 Mtr. hoch, billig zu verk. Näh. Kirchhofsgasse 7, 1. St. 4097

Pferdestall für 2 Pferde, mit Kamm, Heu- u. Paserboden, auf
 Abbruch zu verkaufen. Näh. Moritzstr. 28. 5058

Eine gr. Vogelkette (für Acker) zu verk. Feldstr. 22, Hth. 3. St. r.
 per St. 40 Pf., bei Mehrabnahme billiger, 5058

Gierkisten Schwalbacherstr. 49.

Einige Waggon Wiegen

abzugeben. Näh. bei Bon. Müller, Kartoffelhandlung, Mainz,
 Lauterbachstr. 17. 5118

Ein starkes Arbeitspferd

ist preiswerth zu verk. Näh. bei Wilhelm Böhm, Villa Knoop.

Verschiedenes

Gute Commissionslager werden zu übernehmen gesucht. Geil.
 Offerten sub E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag. 430

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt
 sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisions-
 bezüge. Gest. Off. sub T. E. 90 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

Gausverp. gegen Schlosserarbeit zu vergeben b. 3. 15. März.
 Offerten unter U. F. 129 im Tagbl.-Verlag niederzul. 5002

E. Gärtner u. noch Gartenarb. an. Paulbrunnstr. 12, Gemüsel.

Nebenverdienst 3600 Mk. jährl. festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden
 sich beschäftigen wollen, verdienen. Offerten sub S. 2120 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 76/8) 178

Billige Umzugsgelegenheit nach England

bieten zwei L. Rettenmayer'sche
 Hebersee-Möbelwagen, 5066
 leer am 15. März 1893 nach Hull gehend.

Umzüge

werden billigt besorgt mittelst Federrolle. 5000

J. Weissmantel, Schreiner,

Louisenstr. 12, Kirchgasse 36.

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und
 reparirt. A. May, Stuhlmacher, Rauergrasse 8. 16260

Confection.

Kostüme und Mäntel werden angefertigt unter Garantie für guten
 Sitz und zu billigen Preisen. 4863

Achtungsboll

Johannette Plies, Louisenstr. 14, Stb. 1. St. r.

Kostüme

nach neuestem Fagon werden elegant und
 gut sitzend angefertigt zu mäß. Preis. Kirch-
 gasse 9, 3. St. r.

Eine durchaus perfecte Schneiderin empfiehlt sich den werthen
 Herrschaften zum Anfertigen von Damen- und Kinder-Kostüms, tabellos
 sitzend. Kirchhofsgasse 5, 3.

Kleider, elegante und einfache, werden zu mäß. Preisen angef. bei
 Ph. Müller, Kleidermacherin, Louisenstr. 5, i. Mittelb. 2. St. r. 3562

Perfekte Kleidermacherin sucht Kunden außer dem
 Hause. Weiltstr. 7.

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh.
 Schwalbacherstr. 19, im Väterladen. 4933

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeugausbessern, sowie in
 Gold-, Bunt- und Weißfäden gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden
 in und außer dem Hause. Näh. Emmerstr. 19, Frontispice.

Weißzeugnäherin, einfache, in der Nähe des Bahn-
 hofs gesucht. Adressen beliebe man unter S. G. 149
 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine Weißzeugnäherin sucht zum Anfertigen und Ausbessern der
 Wäsche Beschäftigung. Römerberg 1, 3. St. r.

Eine Weißzeugnäherin, im Feinsticken und Ausbessern der
 Wäsche geübt, sucht Kunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5184

Handschuhe werden, gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
 macher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 2194

Handschuhe

Wach-Anstalt mit Bleiche,

22. Balkmühlstraße 22.

Empfehle mich zur Uebernahme von Herrschaftswäsche, auch
 größerer Pensionshäuser, bei stets prompter Bedienung und sorgfältiger
 Ausführung. Preise nach Uebereinkunft. Bestellungen v. Postkarte erbeten.
 Frau M. Behnke. 3832

Gardinen werden schön gewaschen und gebügelt, Fenster
 90 Pf. Näh. Marktstr. 42, 3. St.

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt.

Frau Rode, Hermannstr. 2, 1.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt bei
 billigster Berechnung Louisenstr. 6, Mittelbau 4 Tr.

Wäsche zum Bügeln wird angen. Sedanstr. 12. 5190

Eine Dame aus Moskau, der russischen Sprache mächtig,
 welche die Massage in Halle erlernt, nimmt Bestellungen
 entgegen; auch wäre dieselbe geneigt, bei fränklicher Dame ganz die Pflege
 derselben zu übernehmen. Louisenstr. 36, 2 Tr.

Ein Fräulein bittet um ein Darlehen von 80 Mk. gegen
 wöchentl. Rückgabe. Off. u. M. Z. 470 an den Tagbl.-Verlag.

Welcher Herr oder Dame leiht einem tüchtigen Geschäfts-
 mann 1000-1500 Mk. gegen dreifache Sicherheit? Off. unter
 D. H. 1000 postlagernd.

Biebrich-Mosbacher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben
 beliebe man bei Herrn G. Engelmann, Bahnhofstr. 4,
 zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin,
gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und beruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu 3 Jahren von **Er. Majestät dem Könige** ernannt. Die übrigen 6 Mitglieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt; ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwaltung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Versicherten ca. 75,000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mk.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will,
kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder aufgeschobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Diese Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Ausbildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Auskunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks, in Firma Feller & Gecks, Langg. 49, Vertr. d. Preuss. Rent.-Veri.-Anstalt, 430**

Preisermässigung!!!

Wir notiren von heute ab für

Almminster-Teppiche

in den neuesten Dessins folgende Preise:

Größe (8/4)	135×200 Ctm. Mk.	12.00.
" (10/4)	165×240 " "	22.00.
" (12/4)	200×300 " "	32.00.
" (14/4)	225×320 " "	40.00.
" (16/4)	255×330 " "	45.00.

S. Guttmann & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

431

Die am 1. April cr. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom **15. März cr.** ab an unserer Kasse in Berlin und den bekannten Zahlstellen eingelöst.

4739

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.



Gebrüder Wollweber,
Wiesbaden,
Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.
Grosses Etablissement für
Küchen- u. Hausgeräthe.
Complete Küchen-Einrichtungen
liefern zu dem billigsten Preise. 4169
Kochgeschirre aus Rein-Nickel.
Küchenmöbel.
Illustrirte Preislisten gratis u. franco.

Mexico,

vorzügliche, mittelharte Qualitäts-Cigarre, zu Mark 6.— per 100 Stüd, empfiehlt

5119

A. F. Knefeli, Langgasse 45.



Wiesbadener Lager-Bier, Logis von 50 Pf. an, Mittagstisch von 45 Pf. an bei
Ch. Wirth, Mehrgasse 21.



Confirmanden- Stiefel

in streng solider Waare als Gelegenheitskauf empfiehlt zu wirklich billigen Preisen

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16,
nächst der Schützenhofstrasse.

4426

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 117. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 10. März.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu verm. oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Ballmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Manjarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth., Ballmühlstr. 19, 1. 358

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 2902

Franfurterstr. 16 Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Die **Villa Südstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 1624

Villa Marmion Nerothal 49 auf 1. April zu verm. Näh. Röderstraße 12. 3600

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirtschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 J. Meier, Vermöthungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 1625

Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 oder 6 Zim., Küche und Zubeh., Ballon, Garten, in e. Villa, nahe dem Kurh., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Manergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Laden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 2903

Bismarck-Ring 1 (Ecke der Frankenstr.) gr. schöner Laden mit Wohnung v. 4 Z. zu vermieten. Näh. das. ob. Philippsbergstr. 35. 4359

Friedrichstraße 14 Laden mit reichlichen Lager- und Wohnräumlichkeiten auf 1. Juli c. zu vermieten. 3871

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Konigsstraße 14 ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 29752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Bd., Marktstr. 14. 2320

Meßgergasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Hammergasse 11. 541

Norikstraße 44 ist ein Laden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 56, im Laden. 4619

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Neugasse 7 a Laden mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reind. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Laden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als best. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Moss, daselbst. 3916

Meßgerladen mit Wohn. u. Zubeh. auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Laden nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten Al. Burgstraße 10. 4988

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Enferstraße 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2 a, 1 St. hoch. 2909

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2322

Ein Laden zu vermieten bei G. H. Lugenbühl, Marktstraße. 3415

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf (sogleich) zu vermieten Meßgergasse 35. 21377

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Laden mit oder ohne Entree sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermöthungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Marktstraße 41. 23092

Laden Saalstraße 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unter 2497

Laden Taunusstraße 13 (Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubeh. sofort od. 1. April zu vermieten. Victor'sche Kunstausst. 2824

Großer Laden, Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerfenster, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April er. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Laden in bester Lage für 350 Mk. auf April z. v. Näh. Verlag. 4381

Dranienstraße 31, Hth. Part., Baubureau zu vermieten. 1986

Franckenstraße 6 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Selenenstraße 19 ist die beste Werkstätte mit Wohnung und Zubeh. per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Hühnergasse. 649

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Hühnergasse 11. 539

Stiftstraße 21, Etb. 1, Werkstätt mit oder ohne Wohnung (nicht Schreiner) zu vermieten. 2954

Große helle Werkstätte mit Schuppen und Wohnung, ganz oder getheilt, auch Wohnung allein, bestehend aus 4 Zimmern mit Küche und Zubeh., auch Werkstätte allein per 1. April oder später zu vermieten. 4715

Frau Karl Möbus, Wwe., Feldstraße 9/11.

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Große Räumlichkeiten, für Werkstätten oder Lager geeignet, zu vermieten. Näh. bei S. Stern, Mauerstraße 10. 5116

Große Werkstätte (auch Lagerraum), n. d. Kochbrunnen, zu verm. d. G. Blumer, Nerostraße 44. 3960

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 60 a, Part., 8 Zimm., Bades. u. Zubeh., Ballon, Vorgart., event. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelsheidstraße 60 b sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelsheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Gejunde Lage. 23703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße,

herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern u. mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1237

Diebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1638

Enferstraße 4 a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Bart. 22732

Emserstraße 55 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Kellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2460

Kaiser-Friedrich-Ring 28 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei

Ed. Wagner.

Musikal.-Gehilf. Marktstraße 14.

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 Zimmern und Zubehör, auch getheilt, zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Brühl**. 2463

Bathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Wilhelmstraße 42 a. Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Et. 2056

In der Villa Hildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 h, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphsallee 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—11 Uhr. 22233

Viebricherstraße ist ein eleg. Doppelparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen Souterrain, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Dögelzimmer und allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per ersten April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße 10 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubüro u. Rheinstraße 72, 2. 627

Göthestraße 12 sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 2360

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 205

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. dortselbst. 28700

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Waderaum 3 Manfarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manfarden 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Bart. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 1490

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Taunusstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badezimmer, Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070

Waldmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Sch. Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontplatz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daselbst. 2092

Wilhelmplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Bad, Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. daselbst. Einzusehen v. 3—4 Uhr. 8

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 ge. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 eine elegante herrschaftl. Bel-Etage von 6 Zim., gr. Balkon, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Langgasse 47. 3230

Adelheidstraße 42 Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Partier. 464

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Badecabinet u. f. w. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 48. 217

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badecabinet, 3 Manfarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenschubers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10—12 Uhr. 638

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, erste rechte Hausthür neben dem Gehhaus, sind vom 1. April an hochlegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Morikstraße 60, Part. rechts. 2413

Viebricherstraße 11 u. 13, am Kandel, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Viebricher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Doppelparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 23972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dohrheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontzimmern, Speisekammer u. 2361

Emserstraße 4 a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10—12 Uhr Vormittags und 2—4 Nachmittags Andau Part. 335

Göthestraße 14 sind hochlegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Göthestraße 20, Part. 2781

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 2442

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgärten, schöne Wohnung, Partier oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 2413

Herrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernhit, Garten, in gesunder Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Backel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u. Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Morikstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör der 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1293

Morikstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1436

Souisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daf. 2682
Draniensstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Maniarden und Zubehör, per 1. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. 2666

Rheinstraße 18, Ecke Nicolaßstraße, eine Wohnung von 6 ob. 5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hausherrn Part. zu erfragen. 1433

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1899 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Villa Elisa, Röderallee 24,

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Cont. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Wilmshäuserstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilmshäuserstraße 31, Part. 1655

Wilmshäuserstraße 4, 2 St. b., elegante Wohnung, reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung zu vermieten. Anzusehen täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn J. Chr. Glücklich, Heroldstraße. 2129

Wilmshäuserstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilmshäuserstraße 32, beim Hof-Zimmerler Heimerdingen. 241
Schöne Wohnung, 6 Z., Küche u. Zubeh., Balk., Garten, in e. Villa nahe d. Kuranlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3194

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelshaidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u. c., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelshaidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 1294

Adelshaidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit vollständigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 497

Adelshaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Adolphsallee 45 sind zwei Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf 1. April zu verm. Anzuseh. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche u. c., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh., Part. Glanz. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer u. c., u. c., 3 große Bäder per sofort oder 1. April. 3809

Biebricherstrasse 21 ist ein eleg. Kochparterre mit fünf Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer u. allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1600 Mark zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermiet.-Agentur, Tannusstr. 18. 2127

Dohheimerstraße 2, 2 St., freundl. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3471

Elisabethenstraße 14, 1. Et., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Maniarden, 2 Keller u. f. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenpflaster gemein-sam, zum 1. April event. später zu vermieten. Näheres Parterre, von 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. daf. Bau-Bureau und Rheinstraße 72, 2. 628

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 3671

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontsp.-Zim., Kammern und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daf. 1661
Göthestraße 1 f (Sonnenseite) geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Balkon, warme Ableitung, zu vermieten. 3171

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Draniensstraße 24, Part. 2816

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammern, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 760 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 945

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinfstraße 89, 1. 664

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst, Georg. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. c., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31, 1663

Karlstraße 10, nahe der Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. und Zub. per 1. April billig zu verm. Anzuseh. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 294

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1867

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4786

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 4690

Moritzstr. 21 hochherrsch. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Hth. 3836

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Maniarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre und bei J. Meier, Tannusstraße 18. 4635

Moritzstraße 70

sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Maniarden, warmer Wasserleitung, Gasleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Part. 3623

Moritzstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2365

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anzuseh. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr Anzuseh. 101

Nerothal, Franz-Adolfstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Entzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24896

Nicolaßstraße 10 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolaßstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicolaßstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. 580

Draniensstraße 33 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Mani., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Zeigter Mithet empf. dies. angelegentl. Näh. daf. 24388

Draniensstraße 38, 3 Tr., elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Maniarden u. 2 Kellern, preisw. zu verm. 3877

Verl. Draniensstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Bade-Cabinet und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Draniensstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1669

Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, oder die Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. (kein Hinterh.) 2689
Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1261
Rheinstraße 63, Ecke der Karlsrufer, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. 1. April a. vm. N. Karstr. 1. 23688

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3690

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Taunusstraße 57 (Neubau) 3. Obergesch., 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) etc., zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Anzug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weißstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch geteilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1. St. 987

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2387

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 ebent. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049

Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manfarden etc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauszwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1296

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 82, Part. 425

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 3654

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Anzul. 10-12 u. 3-5 Uhr. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gefunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 1677

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Wismar-Ring 1, Ecke der Frankenstraße, eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Manfarden, 2 Kellern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 35, Part. 4362

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 33. 256

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 4336

Goethestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2738

Goethestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Anzul. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gerngartenstraße 13, 3 St. h., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstr., zwei schöne Balk.-Wohn. v. 4 Zimm. u. Zubeh., im 1. u. 2. St., gleich zu verm. Näh. 2. St. l. 3885

Jahnstraße 26, 1 St. h., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichl. Zub. auf 1. April zu verm. 4441

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Karlstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2363

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 22913

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Morikstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1120

Morikstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubeh., zu vermieten. 4604

Neugasse eine schöne Wohnung im 1. St., 4 Zimmer, Manfarden, Keller, per 1. April preiswürdig zu vermieten bei 4609

Neh. Eifert, Neugasse 24.

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. a. gl. od. spät. s. vm. 24702

Dranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1683

Dranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Kohnenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Dranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohnenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Philippsbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubeh., per 1. April zu verm. 111

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151

Philippsbergstraße 35, Part., reizende Lage, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, reichl. Zubeh., Bleichplatz und schönem Gärtchen Verhältnisse halber sofort oder auf 1. April zu vermieten. 4360

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Duerstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Meichstraße 89, 1 St. h.

Höderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manjarde, auf 1. April zu vermieten. 2985

Höderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Schillerstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Kabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 1685

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zim., K. und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 4896

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller u. f. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Stiftstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Taunusstraße 29 ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April cr. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 3609

Wassmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Wassmühlstraße 30 a (nahe am Walde) ist die 1. Etage: 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Einzige im Vormittags. Näh. daselbst Part. 2532

Walramstraße 13 Wohn., 4 Z. u. Zub. jof. o. 1. Apr. N. Laden. 4613

Webergasse 3, 2. Et., „Zum Ritter“ ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juni d. J. zu vermieten. Näh. bei B. Stein. Webergasse 3, im Laden. 4937

Webergasse 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Manjarde und Keller zu vermieten. 2499

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sofort oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1687

Elegante Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplaz, Trockenweicher, zu vermieten Platterstraße 68. 3260

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, 3. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Albrechtstraße 3, 3 Tr., ist Wegzugs halber sofort eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zim., Manjarde u. Zubehör zu verm. Näh. beim Wirth, Part. und Nicolassstraße 32, Part. links. 3052

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Stb., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. 5095

Albrechtstraße 22, Hinterh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 4700

Albrechtstraße 28 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Manjarde, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmündstraße 54, 1. Et. 4608

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manjarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Beitramstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 4890

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1898 zu vermieten. 23758

Hch. Kaesebier, Taunusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspeckstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Elisabethenstraße 2, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1189

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1063

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Frankenstraße 23, Stb., abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11, bei Wolf. 4922

Frankenstraße 24 ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2767

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsalze, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße 4, 1 St., bequeme Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, große Manjarde, Balkon und Gartenbenutz. preisw. auf 1. April cr. 1. Juli zu verm. 4871

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Seidenstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstätte (Menschen) auf 1. April zu vermieten. 1121

Seidenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Sermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Sermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manj. auf April z. verm. 193

Sirichgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 3652

Tahstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. W. Nocker, Seidenstr. 10, 1. 21204

Tahstraße 13 eine elegante Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 553

Tahstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Tahstraße 19 2 Wohnungen (1. u. 2. Etage) von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Tahstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Ober Tahstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, fein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Tahstraße 46, Hinterh. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3124

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Manjarde Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Drantenstraße 31 bei Georg. 641

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3470

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Langgasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abflus auf 1. April zu vermieten. 4785

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Louisstraße 12, 3. St., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3690

Louisenstraße 17, nächst der Bahnhofstraße, schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch geeignet zu Bureau, bis 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 4422

Mauergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manjarde u. f. w., mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Miehlberg 26 sind 3 Zimmer, Küche, Keller im Seitenb. auf 1. April zu vermieten. Näh. M. Vöth. 4894

Moritzstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per 1. April zu vermieten. Mittelbau. 4997

Moritzstraße 25, Hinterb. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 8033

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2067

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße Verhältnisse halber sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde, auf 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **Albert Eitel**, Albrechtsstraße 25, 2. 4904

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Neugasse 7a (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 3462

Näh. Adolphstraße 12, Part.

Oranienstraße 36 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Oranienstraße 42 (Neubau), Dths., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm**, Schwalbacherstraße 33. 19869

Philippbergstraße 2 schöne gef. abgethl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippbergstraße 3 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippbergstr. 10 u. 12, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippbergstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24790

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Gärtchen u. allem Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 56

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 930

Röderstraße 15 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 4898

Näh. im Messerladen.

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 187

Röderstraße 31, 1. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. 3923

Schulberg 15, 1. St., Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche u. Mansarde, zu 440 Mk. auf 1. April zu vermieten. 3869

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelb. Parterre, eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 2533

Schwalbacherstraße 28 (Altefeite), Dths., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 Mk. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Stiftstraße 5, 2. drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., 2 Keller, Mansarden z., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1769

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Taunusstraße 31, Part., 3 Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4407

Walramstraße 13 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April event. früher zu vermieten. Näh. im Laden. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, bef. aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4695

Webergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 2498

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Messerladen. 1025

Wellrichstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Wellrichstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 3 (verl. Wellrichstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubeh. gleich od. später zu vm. Näh. das. bei **Martmann**. 18815

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten z., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

Wörthstraße 10 Bel-Etage, 3 auch 2 Zimmer, mit und ohne Küche, per 1. April zu vermieten. 8972

Zimmermannstraße, nahe d. Dogheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pötz**. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1748

Zur Neubau Louis Bauer, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem neuen Hause Zimmermannstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth**, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolastraße 16. 1491

Eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellstraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesunder Lage. **Kristian Moeller**, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 15, 3. St., Süd., ist eine Wohn. von 2 ob. 3 Zimmern nebst Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im 1. St. 3487

Adelheidstraße 57, Bel-Etage, gr. eleg. Salon m. gefäl. Balkon u. 1 bis 2 anstossenden Zimmern, auch Küche, billig zu verm. Näh. Part. 3418

Adelheidstraße 62 2 Zimmer und Küche (Frontispiz) nebst Keller an zwei ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Walramstraße 14, 1. bei **Ad. Haber**. 4620

Adlerstraße 43, Dachl., 2 Zim. u. Küche an ruh. Leute z. verm. 4895

Vorderes Dambachthal 13 ist die Frontispiz, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an kinderlose Leute oder einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 15. 4420

Dogheimerstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Günserstraße 25 ein Dachlois, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 5001

Frankenstraße 11 (Mansardenwohnung) 2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 St. h. 5010

Hellmunderstraße 24 Mansardenwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute. Näh. Hinterb. 1. 3853

Hermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine H. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 Mk. Näh. im Laden. 2146

Karlstraße 26 eine Dach-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 3003

Kellerstraße 5, 1 St., 2 Zim., Küche u. Zub. auf 1. April zu v. 1040

Kirchgasse 7 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, Seitenbau 1 St., zu vermieten. Näh. im Laden. 3942

Messergasse 14 v. 1. April Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. 3467

Moritzstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlois, zu vermieten. 2147

Nerostraße 3 Mansardenwohnung, 2 Zimmer und Küche. 1689

Nerostr. 13, Dths., 2 Z., Küche auf 1. April od. früher z. verm. 2676

Nerostraße 13 eine Mansardenwohn. (2 Zim.) a. 1. Apr. zu vm. 4652

Nerostraße 22 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostraße 34 e. Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Apr. z. vm. 2415

Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden Röderstraße 21. 590

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2674

Schiersteinerstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. vm. 2182

Schulberg 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ew. Zollinger**, Mauritiusplatz 3. 1191

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K. u. f. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. f. 216

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24758

Schwalbacherstraße 73 (Vorderhaus) ist eine Mansarde-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu 220 Mk. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 3686

Steingasse 22

eine Dachwohnung, Stube, Kammer, Küche und Keller, Vorderhaus, an pünktliche und ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 4667

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 3952

Walramstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche z., hinter Glasabschl., per 1. April zu vermieten. 514

Walramstr. 32**Webergasse 43**

2 B. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.)

al. ob. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731

sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör,

1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per

1. April zu vermieten.

Wellerstr. 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm.

Auch sind daselbst 2 Mansarden-Zimmer an alleinstehende Personen

zu vermieten.

In meinem Neubau **Roosstr. (an der Westendstr.)** sind Wohn-

nungen von 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch

früher zu vermieten. **Damian Geiss**, Hartingstr. 1.In meinem Neub. **Westendstr.** 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mitZubeh. u. Balkon a. al. ob. sp. zu verm. N. 8 St. b. **W. Noll**. 1766

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Casellstr. 9. 670

Zwei Zimmer nebst Zubehör an kleine ruhige Familie zu vermieten.

Näh. Hochstraße 31, 1 St. 4595

Wohnungen von 1 Zimmer.**Wilderstr. 21** eine Stube und Küche an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 4984**Wilderstr. 31**, 1 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April z. verm. 3634**Wilderstr. 33** kleine Dachwohnung (Zimmer und Küche) an stille

Leute auf 1. April zu verm. 4903

Wilderstr. 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 438**Selenstr. 25** Mansardenwohnung 1 Zimmer, und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4640**Souisenstr. 17** Mansarden-Wohnungen von einem und zwei Zimmern

bis 1. April zu verm. Anzusehen Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 4421

Moritzstr. 32, W., 1 B., Küche, Keller a. Leute ohne R. zu v. 4591**Moritzstr. 6, 2 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller sof. zu verm. 4411****Rheinstr. 60**, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf

sogleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten.

Näh. Vorderh. Part. 1082

Steingasse 22 eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, Keller

und Holzstall, im Vorderhaus 1 St. h., an nur ruhige Leute auf

15. April zu vermieten. 4668

Zimmermannstr. 1, Neubau Schön., im Vorderhaus, Parterre, ein

großes Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 4610

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.**Marstr. 1**, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall

u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85

Marstr. 1, Hinterh., kleine Wohnung auf April zu vermieten. 4746**Marstr. 4** geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf

1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer

(monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Waldröschen.

(16. Fortsetzung.)

Roman von Karl v. Leiskner.

(Nachdruck verboten.)

„Verehrter Herr Förster!“ begann der junge Mann. „Lassen Sie Milde walten und vergeben Sie es mir, daß ich die vorhin unter uns nicht gänzlich zum Austrage gekommene Debatte wegen meines zukünftigen Verkehrs mit Fräulein Rosa unterdessen nach meinem Sinne zu fördern wagte. Ich hoffe, Sie werden Ihre Zustimmung und Ihren Segen nicht vorenthalten, nachdem wir Beide im Reinen sind und Sie recht innig bitten, unser Verlobniß anzuerkennen.“

„Sie haben einen folgenschweren Schritt gethan, Herr Graf,“ entgegnete der Andere in nicht vorwurfsfreiem Tone und mit sorgenvoller Miene. „Werden Sie ihn auch vor Ihrem Herrn Vater verantworten können? Jene traurigen Begebenheiten, die sich an das geheime Verhältniß zwischen dem Maler Kühne und Ihrer Schwester knüpfen, hätten Sie von einem Unternehmen abschrecken sollen, welches kaum bessere Aussichten auf glückliche Durchführung hat, als das damalige. Was hilft es Ihnen, wenn ich ja und Amen sage zu Dem, was Sie unvorsichtiger Weise trotz meines Einspruches begingen, während ich voraussetze, daß Ihre Pläne fehlschlagen und mein Kind aus getrübmten Himmeln herab in bitteres Leid stürzen werden?“

„Diese Gefahr ist unter allen Umständen ausgeschlossen, da ich äußersten Falles meine Willensfreiheit wahren und bewahren würde, daß mir das alleinig. Verfügungsrecht über meine Person zusteht,“ behauptete Werner. „Seitdem ich mir bewußt war, meine Wahl könne nie mehr auf eine Andere als auf Rosa fallen, erwartete ich mit fieberhafter Ungeduld die Stunde, in welcher es gelingen werde, mir den Besitz der einzig Geliebten zu sichern. Der heutige Tag hat sie gebracht, und in Ihrem Beisein, Herr Förster, lege ich nun den Eidswur ewiger Treue ab, indem ich gelobe, das mir anvertraute Kleinod allezeit hochzuhalten, es zu schützen und zu hüten bis zum letzten Athemzuge — so wahr ich ein Edelmann bin und so wahr mir Gott helfe!“

Nach einer weisevollen Pause, welche diesem feierlichen Schwure folgte, setzte der Graf noch hinzu:

„Ich meine, das müßte Ihnen genügen und jeden Zweifel beseitigen, den Sie im Interesse des zukünftigen Wohles Ihres Töchterchens hegen. Falls es so ist, wiederhole ich unser gemeinsames Auflegen und gehe mich der Hoffnung hin, daß auch ich, wie Röschen, Sie in der Folgezeit Vater nennen darf.“

Der Angeredete hatte jene Versicherungen, welche ein kräftiges Zeugniß für die Charakterfestigkeit des vornehmen Wittstellers ablegten und deshalb sehr beruhigend wirkten, tiefgerührt vernommen. Nichtsdestoweniger schien er noch etwas auf dem Herzen zu haben,

dessen er sich vor Kundgabe seiner Erklärung gern entledigt hätte. Als er jedoch erwähnte, sein Hauptbedenken sei die abhängige Stellung, welche er, ein völlig mittelloser Mann, gerade der gräflichen Familie gegenüber gegenwärtig einnehme, als er ferner darauf hinwies, wie wenig man von seinem Vorleben wisse, da bezeichnete der schüchtern auf den Bescheid harrende Förster dies als durchweg unmaßgeblich im gegenwärtigen Momente. Er und die Erwählte seien einig und gewillt, treu zu einander zu stehen, es müßte denn sein, daß sie ein harter Nachspruch aus Kühners Munde trenne, dieser aber werde, nachdem es ihm anheimgegeben sei, durch ein einziges bejahendes Wörtchen das Lebensglück zweier Menschen zu begründen, nicht länger zögern, es auszusprechen. Röschen hatte es bisher dem Geliebten allein überlassen, den Papa umzustimmen, und ihn lediglich durch stehende Blicke unterstützt, welche sie auf diesen richtete. Jetzt schmeigte sie sich zärtlich an die hohe Gestalt des Waldmannes und flüsterte ihm, ihr Köpfchen an seine Schulter lehrend, etwas zu, womit sie vielleicht das Rechte traf, da er Werner nun die Hand bot und sprach:

„In Gottes Namen! So nehmen Sie es denn hin, das theuerste Gut, welches ich aus den Stürmen des Daseins, die mir fast alles Andere rauben, gerettet habe. Möchten Sie Ihrer Geliebten immerdar eingedenk bleiben und mein liebes Kind vor jeglicher Enttäuschung bewahren!“

Die mächtige Ergriffenheit, welche dem Grafen jede vernünftige Erwiderung zur Zeit unmöglich machte und ihn zwang, sich auf einen den Schwur erneuernden Handschlag zu beschränken, verhielt mehr, als die beredtesten Worte. Erst nachdem das vereinte Paar seine Dankesbezeugungen in stiller, aber innigster Weise dargebracht und gegenseitige Bärtlichkeiten ausgetauscht hatte, kam dessen Entzücken auch zum lauten Ausdruck.

„Du lieber, Du gütiger Papa!“ rief Röschen, dem Förster die Wange streichelnd. „Wie wird sich Heinrich darüber freuen, wenn er dies erfährt!“

„Heinrich?!“ — Mit starrem Erstaunen wiederholte der Bräutigam den vom Bräutchen ausgesprochenen Namen und sah die Beiden, während eine unrlöbliche Ahnung in ihm dümmerte, fragend an. „Wer ist das?“

„Mein Sohn“ — antwortete der Greis — „Heinrich Kühne oder Heinrich v. Brandau.“

Werner stand sprachlos. Jener aber fuhr fort:

„Die Absicht, auch dieses letzte Bekenntniß rechtzeitig anzubringen, ließ mich ja eben mit meiner Zusage zaudern, da ich

selbst dessen vorherige Einschaltung am Plage gefunden hätte. Die Kleine hier flüsterte mir jedoch die Bitte ins Ohr, es noch ein Weilchen zu versparen. Unter dem bescheidenen Namen, an welchem Sie, Herr Graf, als echter Edelmann keinen Anstoß genommen hatten, wollte Ihnen Möschchen verlobt werden, damit sich Ihre hochherzige Gefinnung vollends bethätige. So sollte sich die Kunde von der adeligen Herkunft meiner Tochter, der die Schicksalsfülle leider jede Mühe verweigert, wenigstens zur Brautgabe gestalten. Die Erlebnisse des verarmten Ritterbürtigen, welche ich heute erzählte, sind also meine eigenen. Wäre dies nicht der Fall und stünde Rosa v. Brandau dem Grafen Raubenstein nicht etwas näher, als er es vermuthete, dann würde ich kaum meine Zustimmung gegeben haben zu solchem Bunde." —

XIV.

Wie reich an mannigfachen Wechselfällen ist das irdische Dasein, wie wunderbar die Verketzung der menschlichen Schicksale!

Der betagte Vertreter des alten rheinischen Geschlechtes mußte durch die schlimmen Nachwehen der Kriegsjahre den über viele Generationen vererbten Ahnensitz einbüßen und ihm trauernd den Rücken wenden, um schließlich auf dem Gebiete jener gräßlichen Familie Zuflucht zu finden, deren Tochter kurz vorher seinem einzigen Stammhalter ihr Herz geschenkt hatte. Diesen an sich schon höchst eigenthümlichen Fügungen sollten aber noch staunenswerthere folgen. Graf Kuno zerriß durch unerbittliches Einschreiten das geheime Bündniß der Liebenden und verbrachte Klotilde nach dem abgelegenen Waldschloß, womit er sie dem jungen Künstler völlig entrückt zu haben glaubte. Daß diese Maßnahme am besten dazu angethan sei, seine Pläne zu durchqueren, ahnte er nicht im Mindesten. Indem er Heinrichs Vater, welcher inzwischen den erledigten Försterposten in Wolfsberg erhalten hatte, mit der Obhut über die Comtesse betraute, stellte er selbst die unterbrochene Verbindung wieder her und ermöglichte es Jenem, von allen späteren Vorgängen Kenntniß zu erlangen. Zwar bereute Wilhelm v. Brandau, oder Wilhelm Eichner, wie er sich jetzt nannte, als der Sohn die jüngsten auf seine Herzensangelegenheit bezüglichen Ereignisse eingestanden, das ursprünglich so willkommene Aushilf, welches sich ihm hier unter den günstigsten Bedingungen aufthat, angenommen zu haben, allein zum Rücktritte war es nun zu spät. Auch wurde der gegen den Gutsheeren nach diesen Mittheilungen aufsteigende Groll durch die Erwägung gesänftigt, daß seine verkehrenden Schritte nur dem damals noch unberühmten Maler Kühne galten, nicht aber dem besitzlosen Adelsgenossen, der sich ja absichtlich unter dem Pseudonym verbarg. Heinrich erblickte darin, daß gerade sein Vater als Klotildens Hüter eingesetzt worden sei, sogar eine nicht genug anzuerkennende Gnade der Vorsehung und bat ihn flehentlich, die Lage der Armen auf jede Weise zu erleichtern, ihr mit Rath und Trost beizustehen, ihm selbst aber Kunde zu geben von Allem, was sich in Bezug auf sie von nun an zutragen werde. Diesem Ansuchen entsprach der Förster auch bis zur Grenze des Thunlichen oder ihm zulässig Dünkenden.

Das wunderbare Walten der Geschicke ließ es jedoch bei diesen überraschenden Verflechtungen nicht bewenden. Freilich sind zwischen jenem Liebespaare mächtige Schranken emporgewachsen, und die wonnigen Träume, welche es einst umgaukelten, scheinen sich nicht verwirklichen zu wollen; dagegen sollten sich dessen Geschwister zusammenfinden, um hoffentlich nicht mehr getrennt zu werden.

Als es Werner offenbar wurde, daß er die Braut so wenig unter ihrem richtigen Namen gekannt hatte, wie diese ihn unter dem seinigen, brachte die Entdeckung zunächst das freudige Bewußtsein hervor, die Ebenbürtigkeit der Geliebten werde ihm manchen Strauß ersparen, den er sonst mit den Eltern und der noch in altmodischen Vorurtheilen befangenen Welt vielleicht auszusuchen gehabt hätte. Er dankte es aber den Weiden, daß sie über ihr Vorleben so lange geschwiegen hatten, bis seine Werbung erhört war. Wäre ihm jene Thatsache nur um eine Stunde früher mitgeteilt worden, so würde es ihm unmöglich gewesen sein, Möschchen und ihrem Vater die Unabhängigkeit seiner Wahl von allen äußeren Umständen unwillkürlich zu beweisen. Scherzend hielt er dann der Verlobten vor, wie er eigentlich einer Verzeihung gar nicht bedürftig sei, da diese sich ja nahezu im gleichen Falle befunden und ein verdecktes Spiel getrieben hätte. Möschchen meinte

jedoch, er sei trotzdem der Schuldigere, weil die bedenkliche Klust, von welcher sie heute gesprochen und die er ihr bis gestern verheimlicht habe, wegen des dienstbaren Ranges ihres Vaters und wegen der gänzlichen Mittellosigkeit der Brandaus immer noch bestehen bleibe, wenn sie auch jetzt einigermaßen darüber getrübt sei.

Heute mochte der Graf nicht von Wolfsberg scheiden, wenn er gleich die Seinigen auf eine so lange Abwesenheit nicht vorbereitet hatte. Das Glück, welches ihm hier bescheert worden, fesselte ihn mit Rosenbanden an die reizende Braut, der wenigstens die Abendstunden noch gewidmet werden sollten, bevor er sich auf kurze Zeit von ihr entfernen mußte. Es wurde daher eines der zahlreichen Gemächer der Burg zu seiner Beherbergung gerichtet und der hochwichtige Tag mit einer in der Försterwohnung abgehaltenen Verlobungsfeier, bei der sich natürlich auch die Schwester einfand, beschloffen. Selbst Vater Achatus konnte dem Feste nicht entrinnein, obwohl er dies am liebsten gethan hätte. Die glatte Miene, mit der sich der sonst so finster blickende Mönch in die veränderte Sachlage zu schiden wußte, bewies, daß ihm gesellschaftlicher Takt keineswegs abging. Von den Enthüllungen Eichners über seine Vergangenheit wurde nach einer zwischen ihm und Werner getroffenen Abrede vorläufig in Klotildens Gegenwart noch nichts erwähnt.

Während Gräfin Mechtildis und ihre Tochter Irmgard, Tags darauf im Raubenstein Parke sitzend, eben wieder das beiderseitige Befremden wegen des Ausbleibens des ungern Vermissten zum Gegenstande ihres Gesprächs machten, sahen sie ihn plötzlich herannahen. Tros freudiger Begrüßung mußte er alsbald den Vorwurf über sich ergehen lassen, daß er die häuslichen Pflichten doch allzusehr vernachlässige, indem er, anstatt zu ihrer Unterhaltung beizutragen, stets seine eigenen Pfade wandle.

„Es lag nicht in meiner Absicht, mehrere Nächte auswärts zuzubringen,“ behauptete der Ankömmling. „Die Rückkehr wurde nur durch unvorhergesehene Ereignisse hinausgeschoben, die mich vollständig entschuldigen werden.“

„Hoffentlich ist Dir kein Unfall zugefallen?“ erkundigte sich die Mutter besorgt.

„Im Gegentheile,“ war die Antwort. „Ich habe sogar vorherrschend angenehme Erlebnisse zu verzeichnen.“

„Und wo trugen sich diese zu?“ fragte Irmgard neugierig.

„In Wolfsberg,“ erklärte Werner lakonisch.

„In Wolfsberg?“ Gräfin Mechtildis wiederholte den Namen der verheiratheten Besizerin mit Staunen. „Und dieser verhängnißvolle Ort fesselte Dich so lange? Wenn ich es auch begreifen kann, daß die ominöse Stätte Dein Interesse erregte, konnten Dir doch die unwirthlichen Gelasse des alten Schlosses kaum eine ansprechende Unterkunft bieten. Ebenso wenig Anziehungskraft schreibe ich dem Verkehre mit dem uns immerhin ziemlich fremden Förster und seinem Töchterchen zu.“

Als Nachquartier benutzte ich die Burg nur ein einziges Mal, außerdem Trautenau,“ entgegnete Jener. „Doch das ist Nebensache. Von größerem Belange mag es für Euch sein, zu erfahren, daß mir gerade der Umgang mit den Genannten recht erwünscht war. Wir kennen uns schon seit mindestens fünf Vierteljahre genau. Ueberhaupt schweiften längst meine Gedanken weit öfter nach Wolfsberg ab, als Ihr es Euch träumen ließe, da mir dort Manches begegnete, was eine ernste Erwägung verbiente.“

„Ist's möglich?“ rief, ihrem Bruder mit dem Finger drohend, die Schwester aus. „Du hättest jenes niedliche Mädchen, welches bereits beim ersten flüchtigen Besuche in unserer Stadtwohnung mein Herz vollständig eroberte, ohne unser Vorwissen schon ehedem persönlich gekannt? Ei, Werner, was muß man von Dir denken?“

„Daß ich, wie immer, so auch in diesem Punkte die Empfindungen meines lieben Schwesterchens theile,“ erwiderte der Andere, ihr freundlich zunkend. „Der Zauber des holden Waldröschens hat auch mich sofort umstrickt, als dessen blaue Augensterne zum ersten Male vor meinen Blicken leuchteten. Ihrem Banne konnte ich mich nimmer entziehen, sondern verweilte, während Ihr mich im Vorjahre auf Streifzügen begriffen glaubtet, Wochen hindurch fast alltäglich an ihrer Seite. Dieses häufige Beisammensein mit meiner jungen Freundin wird mir stets unvergeßlich bleiben.“ (Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 117. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 10. März.

41. Jahrgang. 1893.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Kleines Häuschen in od. bei Wiesbaden, enthaltend 6 Wohnräume nebst Zubehör, per 1. April zu miethen gesucht. Off. zu richten an Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 5078

Von einer alleinlebenden Dame (hier fremd) wird im mittl. Stadttheil eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. April im Preise von 400-500 Mk. gef. Franco-Off., mögl. noch heute, u. E. H. 159 a. d. Tagbl.-Verl. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör wird von April bis October zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter T. H. 172 an den Tagbl.-Verlag.

Nabe der Bahnhofstr. für sof. od. 1. April, 2-3 Zim., Küche u. Zubeh. gef. Off. m. Preisang. u. Chiffre P. H. 169 a. d. Tagbl.-Verlag.

Zwei bis drei möbl. Z. in guter Lage w. f. e. Arzt gesucht. Off. sub J. H. 163 an den Tagbl.-Verlag. 5204

Ein anständiges Fräulein sucht sofort ein gut möblirtes Zimmer mit Pension. Offerten nebst Preisangabe unter L. H. 100 postl. erbeten.

Zwei bis drei möbl. Z. m. Küche w. f. e. Arzt in guter Lage gesucht. Off. sub H. H. 162 an den Tagbl.-Verlag. 5205

Eine junge Dame sucht dauernd zwei unmöbl. Zimmer mit Pension in gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter U. H. 173 an den Tagbl.-Verlag.

Selbstst. Schneiderin f. z. 1. April ein bis zwei l. Z. Mauergrasse 11, 2. In der Nähe der Kirchgasse ein unmöblirtes Zimmer für eine einzelne Dame gesucht. Gefl. Offerten unter K. H. hauptpostlagernd hier.

Fremden-Pension

Pension Elisabethenstrasse 19.

Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161

Pension. Haus Emserstrasse 13, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Cabt., mit voller Pension zu haben. 2885

Emserstrasse 19, Villa Friele, möbl. Zim., p. Woche 5-15 Mk., Pens. v. Tag 2 Mk. u. h. b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. G. 2822

Villa Brema,

Frankfurterstrasse 14.

Feine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und ohne Pension, frei geworden.

Ein Herr erhält vollständige Pension zum 1. April Goldgasse 6.

Schüler oder Schülerinnen finden in kath. Beamtenfamilie g. Pension Zahnstrasse 12, 1. 3503

Louisenstrasse 14 elegant möblirte Familien-Wohnung u. einz. Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bad. 4776

Villa Nerothal ?

(am Kriegerdenkmal).

Möblirte Zimmer und Wohnung m. f. guter Pension zu vermieten. Gartennutzung. 5187

Nicolasstrasse 21, Bel-Etage, Salon und ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Barf-Villa Sonnenbergerstr. 6 möblirte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Taunusstrasse 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Schüler findet gute Pension u. Aufsicht bei früherer Lehrerin. Walramstrasse 14/16, 2 l. 5217

Jahres-Pension

in f. Hause. Preis bill. Ferien abgerechnet. Erste Kurlage. Näh. Tagbl.-Verlag. 5215

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2857

Schülerinnen finden g. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Schüler f. g. Pension in burgerl. Familie. Näh. Tagbl.-Verl. 3515

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1582

Schüler finden gute Pension und Unterricht in allen Fächern bei einem Oberlehrer. Off. sub H. Z. 478 an den Tagbl.-Verlag. 4158

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstrasse 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Ball., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Mainzerstrasse 17

zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Eingesehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näh. Mainzerstrasse 15a. 2806

Villa Mainzerstrasse 32, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstrasse 41, 1. 5008

Al. Villa Mainzerstrasse 32a 3 Zimmer, 2 Siebelmannde-Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Schwalbacherstrasse 41, 1. 5004

Villa zum Alleinbewohnen, 8 Zimmer, reichliches Zubeh., in nächster Nähe des Kurhauses, auf Juli oder später zu verm. oder zu verk. Näh. zu erfragen Grathstrasse 9.

Geschäftlokale etc.

Per 1. April eine Wirtschaft mit Inventar an einen cautionsfähigen Wirth zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5254

Marktstr. 12 gr. Entresol. mit od. ohne 5-7 Räume u. Hof, p. 1. Juli.

April 1893.

Gr. Burgstrasse 4, dicht bei der Wilhelmstrasse, ist ein eleganter mittelgroßer Laden mit breitem Schaufenster mit oder ohne Hinterzimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn Chr. Glücklich. oder Wilhelmstrasse 42a, 3 Et. 4519

Schwalbacherstrasse 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfr. Friedrichstrasse 47, Metzgerladen. 24658

Wilhelmstrasse mittelgr. Laden, für jedes Geschäft passend, per gleich od. 1. April zu verm. Näh. b. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 4161

Ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Derselbe würde sich gut eignen für Schreibmaterialien. Näh. Friedrichstrasse 47. 5151

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“,

Langgasse 32. 1493

Laden Mengasse 16 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 5156

Hochstätte 36 eine Werkstätte zu vermieten. Schwalbacherstr. 29 gr. u. fl. Werkst. n. Hofraum z. vm. N. im 1. St. 5212

Werkstätte, eine große, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 5212

Schwalbacherstr. 29 Neuweicher n. Hofst., a. Keller, z. vm. N. 1. St. Gr. hell. Lagerraum, auch als Werkst., zu verm. Dohleimerstr. 17. 5166

Ein Garten ist zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5104

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Friedrichstrasse 41

(Gde der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) auf den 1. October zu vermieten. Eingesehen von 12-1/2 und von 5-6. 5246

Rheinstrasse 79 Barterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubeh., ganz oder auch getheilt in 2 Wohnungen à 4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. 3390

Wohnungen von 6 Zimmern.

Schöne Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Nufria“, Leberberg 12. 5251

Göthestraße 10 herrschaftl. ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4132

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Stb. Part. 4817

Rheinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath Dr. Siebert. Adolphsallee 5. 1703

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4103

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Wohnungen von 5 Zimmern.

Herrngartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Jahnstraße 26, 1 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, zum Preise v. 750 Mk., oder eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche u. Zubehör (600 Mk.) zu verm. 4614

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect Euler bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. 5075

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. 5076

Moritzstraße 38 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, zum 1. April event. später zu vermieten. Näh. daselbst von 10-1 Uhr. 4547

Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1130

Dranienstraße 33 erste und dritte Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör (ganz oder getheilt) per 1. April ev. sofort preiswürdig zu verm. Näh. Dranienstraße 35, P. 4350

Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu verm., 780 Mk., zwei Wohnungen, je 4 Zimmer, 2 Mans., Küche, Keller, eine (mit Balkon) 760 Mk., die andere 660 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4884

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Blücherstraße 20, 2. St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarden, Verletzung halber billig zu vermieten.

Delaspestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Karlstraße 7, n. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Kirchgasse 47, 1. Wohnungstock, Wohnung zu 4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. bei L. D. Jung. Eisenwarenhandlung. 5170

Marktstraße 12, 4. St., 4 Zimmer mit Balkon u. Zubehör.

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Mühlgasse 13, Neubau, sehr schöne Frontpav. v. 4 Zimmern u. Zubehör zu v. 5169

Dranienstraße 3 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 5198

Philippbergstr. 43 u. 45 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 2814

Röderstraße 12 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten.

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. f. m., Abreise halber auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Villa Walzmühlstraße 27 ist eine Vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999

Westendstraße 16 (Eckhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601

Wohnungen von 3 Zimmern.

Welldaidstraße 36, Part., eine sehr schöne Junggefallen-Wohnung, 3 Zim. mit Balkon und Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 4901

Welldaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. P. 2297

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

Blücherstraße 16

schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten; daselbst 1 leeres Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 4957

Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Frankenstraße 26, 3. St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 Mk., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5162

Göthestraße 1 c hochelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller u. sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8372

Jahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabsluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 9, Stb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 5181

Lehrstraße 12, Stb., febl. Wohnung, 3 Zimmer mit Zub. zu v. 5172

Mengasse 9, Wohnung v. 3 elegant hergericht. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. event. auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn W. Wegner, Wilhelmstraße 42a, oder bei A. H. Linnenkohl. 4916

Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 5030

Steingasse 25 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5157

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarden, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. 1380

Walramstraße 6 eine Mansarden-Wohnung v. 3 Zimmern mit Wasser, Closet und Verschluß per sofort zu vermieten. Näh. Messerladen.

Webergasse 16, 1. Etage, 3-4 Zimmer, Küche u. Zub. pr. 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Holglass, Webergasse 4.

Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3727

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Gartenhäuschen, 3 Zim., Küche u. Zub., zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 5101

Wohnungen von 2 Zimmern.

Marstraße 1 ist eine Frontpav.-Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 5195

Obere Frankfurterstraße schöne gesunde Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Benutzung des Gartens, zu vermieten. Näh. bei J. Scheben, Gärtner. 5199

Herrngartenstraße 17, Hinterh., 2 Zimmer und Küche per 1. April an ruh. Mieter zu verm. Näh. Laden. 5227

Jahnstraße 44 sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder 1. April zu vermieten. 524

Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Mai zu vermieten. 3172

Sintere Mainzerstraße Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 3582

Marktstraße 12, 4. St., 2 Z. mit o. ohne Balkon, Küche und Zubehör.

Wegergasse 16 eine kleine Wohnung von 2-3 Stuben, Küche, Keller auf den 1. April er. zu vermieten. Sehr passend für einen Schneider. A. Gürlach. 4974

Nerostraße 27 3 Z. u. K. i. Stb., fow. 2 Z. u. K. i. Stb. 3. vm. 5189

Kleine Schwalbacherstraße 16 sind mehrere Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 28, P. 4859

Weißstraße 10, Vorderhaus 1. St., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3724

Zwei Zimmer, Küche, Keller und 2 Zimmer im Neubau bei der Welltrif-Mühle zu vermieten.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 5218

Vleischstraße 4, Part., ist ein freundliches Zimmer, Küche, Manfarge und Keller auf 1. April zu vermieten. 5083
Gellmundstraße 42 Manfarge-Wohnung, Zimmer u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 5163
Germannstraße 3, Hinterhaus Part., ist ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 5236
Lehrstraße 12, Hth., ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 5171
Marktstraße 22, Seitenb. 1., 1 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller u. monatl. 20 Mk. an ruhige Mieter zu vermieten. 5216
Oranienstraße 33, Seitenb. Part., ist eine abge- schlossene Wohnung, best. aus 1 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April preisw. zu vermieten. 5268
Rheinstraße 20 ein Zimmer nebst Küche, Dachstock, per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 4818
Römerberg 13, 1 St., ein Zimmer und Küche per 1. April zu verm. 5176
Schwalbacherstraße 41 Frontispizwohnung, 1 Zimmer und Manfarge, auf 1. April an eine Dame zu vermieten. 3176

Walramstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten, ent- haltend 1 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör. Anzusehen Morgens von 9—12 Uhr. Näh. Bel-Étage r. 5208

Ein großes helles Manfarge-Zimmer nebst Küche an nur ruhige Leute ohne Kinder per 1. April zu vermieten. Näh. Blücherstraße 4, Part.

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Adelheidstraße 30 ist das Hochparterre mit Vor- garten auf 1. April zu ver- mieten. Preis 750 Mk. Näh. daselbst. 4988
Albrechtstraße 34 ist eine schöne Manfarge-Wohnung bis 1. April zu vermieten. 4815
Vleischstraße 15a Bel-Étage, Küche, Manfarge und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr. 2418
Vleischstraße 27 Manfarge-Wohnung an kl. Familie zu verm. 4886
Capellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. 4686
Feldstraße 3 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näh. 1 St. 5007
Feldstraße 18 schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Part. 3440
Geisbergstraße 13 eine kl. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 4988
Grabenstraße 34 eine kl. Dachwohnung zu vermieten. Näh. Megger- gasse 2, Geflügel-Laden. 5261
Helenenstraße 5 Frontispiz-Wohn. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4414
Hohestraße 20, ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 4976
Karlstraße 6 ist eine Manfarge-Wohnung an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 701
Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 5164
Kirchgasse 8 eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 5167
Kirchgasse 23 kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu v. 5167
Mehrgasse 2, Geflügel-Laden, eine Wohnung zu vermieten. 5262
Mehrgasse 31, 1 St., ist eine schöne kleine Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Helenenstraße 8, Part. 4976
Nerostraße 36 ist eine Dachwohnung im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 4174

Nicolasstraße 7 Frontispiz an einzelne ältere Dame zu vermieten. Näh. Parterre. 5049
Platterstraße 38 sind zum 1. April 2 schöne Logis z. vermieten. 3426
Platterstraße 42 groß. und kl. Logis zu vermieten. 3426
Rheinstraße 51 ist eine schöne Manfarge-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241

Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2970
Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245
Schlaghausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebäude Mann.** 3889
Schuberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632
Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 3439
Steingasse 12 eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4678
Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 5073

Waltmühlstraße 20 große u. kl. Wohnung sofort oder später zu vermieten. 3427
Webergasse 46 eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 4633
Werrigstraße 15 Dachwohnung mit Keller zu vermieten. 5012
Werrigstraße 8 schöne Manfarge-Wohnung auf 1. April zu verm. 673
 Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werk- stätte zu vermieten. Näh. Capellstraße 9.

In dem Neubau Paulinenstraße sind herrschaftl. Wohnungen für Juli od. October zu vermieten. Näh. zu erfr. Grathstraße 9.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Elville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u., mit schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm. Näh. bei **Ferdinand Kremer, Elville.** 1591

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Étage, 1 Zimmer, Küche u., auch getheilt, zu vermieten. 2081

Nicolasstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4879

Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Tannusstraße 43 fein möblierte Wohnung, 1. Etage, zu verm. 5022
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche u., mit allem Zu- behör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11—1 Uhr. Anstufte im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Eine feine möbl. Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche (compl. eingerichtet), ist sehr preiswürdig per sofort zu vermieten. Die Lage ist eine sehr schöne und in der Nähe des Kochbrunnens u. Näh. b. **Otto Engel, Friedrichstr. 26.** 5249

Elegant möblierte Wohnung.

Salon mit 2 event. 3 Schlafzimmern und Badezimmer, incl. Pension, zu möglichem Preise in einer Villa am Kurpark sofort zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4811

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 57, 1. St., 1—2 schön möbl. Zimmer auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4800
Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu ver- mieten. 1694
Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. St. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160
Adolphstraße 5, Stb. 1. 2 St. l., kann ein besserer Herr ein schönes möbl. Zimmer mit oder ohne Pension erhalten. 4834
Bahnhoftstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033
Bahnhoftstraße 18, 2 St., ein großes gut möbl. Zimmer zum 1. April zu vermieten. 4967
Bertramstraße 12, 2 St. l., ist ein schönes möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auch getheilt, preisw. zu vermieten. 4834
Bertramstraße 12, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4779
Vleischstraße 9 schön möbl. Parterrezimmer sofort oder später zu verm. 21855
Capellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 4185
Dohmeimerstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer sofort abzugeben. 4185
Elisabethenstraße 14, Part., ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 4596
Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4638
Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15—40 Mk.) mit Pension (50—80 Mk. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882
Feldstraße 12 ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 5155
Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Frankenstraße 10, 8 St., ein fr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5257
Frankenstraße 19, 2 St., ist ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 4809
Frankenstraße 19, 3. schön möbl. Zimmer (ev. Clavierben.) abzugeben. 4185
Frankenstraße 20, Part., möbl. Z. m. sep. Eing. an e. Herrn z. verm. 2301
Frankenstraße 21, 3 St., einfach möbl. Zimmerchen zu vermieten. 2301
Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Penz. z. verm. 2301
Obere Frankfurterstraße 2 gut möblierte Zimmer mit schöner Fernsicht und Benutzung des Gartens zu verm. Näh. bei **Joh. Scheben, Gärtner.** 5177

Friedrichstraße 44, Hth. 3, ist ein gut möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren zu vermieten. 3865
Friedrichstraße 47, 3. St., zwei ineinandergehende möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf gleich billig zu vermieten. 3865

Goldgasse 2a, 2 St. l., möbl. Zimmer mit 1—2 Betten zu verm. 4977
Göthelstraße 1 ein Zimmer an ein anst. Mädchen zu verm. 4664

Harlingstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3275
Helenenstraße 2, 2 L., hübsch möblierte Zimmer, auch Pension. 3545
Helenenstraße 28, 2 St., können zwei Herren möbliertes Zimmer nebst Pension auf 1. April erhalten. 5177

Gellmundstraße 39, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4607
Gellmundstraße 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3452
Gellmundstraße 48, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separat. Eingang zu vermieten. 4926

Germannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 4005
Germannstraße 2, 2 St., möbl. Zim. mit od. ohne Penz. zu verm. 3601
Germannstraße 12, 2 möbl. Zim. mit g. Penz. 40—45 Mk. zu v. 4076
Germannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 3605
Germannstraße 15, 2 Tr. r., sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v. 3605
Germannstraße 16, 2 St., ein möbl. Zimmer mit gutem Bett und separat. Eingang auf gleich zu vermieten. 4926

Germannstraße 17, 2. St. r., ein freundl. möbliertes Zimmer an zwei solide Arbeiter auf sogleich zu verm. Daselbst eine Manfarge zu verm. 4807

Jahnstraße 3, Part., ein auch zwei gut möbl. Zimmer mit separat. Eingang auf 1. April zu vermieten. 4807

Jahnstraße 8, 2. schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3619

Jahnstraße 25, 3 L., zwei schöne möblierte Zimmer mit separat. Eingang (Wohn- und Schlafzimmer mit 1 auch 2 Betten) zu vermieten. 3884

Kapellenstraße 8, Balk. u. Garten pr. z. verm. 4143

Jahnstraße 19, Stb. 3 Tr., ein einf. möbl. Z. an einen Herrn z. verm.
Karlstraße 23, Bart., ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, per April zu verm. 4850

Karlstraße 25, 2. zw. Rhein- und Althaidstraße, Wohn- und Schlaf-
 zimmer, gut möblirt, mit **separatem Eingang** zu vermieten. Näh.
 Kellerstraße 10, 3. 1 m. Z. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh.
 bei Schand. 4100

Kirchgasse 9, 3. St. rechts, möbl. Zimmer, auf Wunsch Wohn- und
 Schlafzimmer zu vermieten. 4878

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. 5267

Kirchhofgasse 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 3324

Langgasse 18 ein schönes großes Zimmer im 1. Obergeschoß mit oder
 ohne Möbel per 1. April zu vermieten. Näh. bei L. Hess.
 Webergasse 4. 3477

Lehrstraße 2, 2 St. l., einfach möblirtes Zimmer z. verm. 5158

Louisenstraße 2, 2. zum 1. März e. g. möbl. Zim.
 zu verm. R. Rest. Bürgerbräu. 3610

Louisenstraße 5, Gartenh. 2 St., ein sch. möbl. Zimmer an einen
 Beamten oder Lehrer billig zu vermieten. 4577

Louisenstraße 7, Hochparterre, ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 4058

Louisenstraße 12, Seitenb. 3. möbl. Zimmer
 zu v. Weissmantel. 4999

Louisenstraße 14, Stb. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3364

Louisenstraße 23, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (sep.
 Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Louisenstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbl.
 Zimmer an sol. Herrn zu verm. 3795

Louisenstraße 43, 2. links, möblirtes Zimmer zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 23477

Mainzerstraße 44, Part., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4433

Michelsberg 18, zu
 erfr. Part. im Waschegeß. 4433

Moritzstraße 8, Stb. 2 St. l., ein freundl. möblirtes Zimmer zu verm.
 Moritzstraße 12, 2. St., schönes möblirtes Zimmer mit oder Pension
 sofort zu vermieten. 2311

Moritzstraße 12, Mittelbau 3 St., ein möbl. Zimmer an einen Herrn
 zu vermieten. 3599

Moritzstraße 23, Part., ein großes gut möbl. Zimmer für 1—2 Herren
 sofort zu vermieten. 4605

Moritzstraße 32, Stb. Part., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Nerostraße 18, 2. großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu
 vermieten. 5174

Nerostraße 26, 2 St., ein a. zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 5189

Nicolassstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Oranienstraße 33, Bel-Etage, 1—2 schön möbl.
 Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. baselst. 5269

Philippstraße 2

ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 4998

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od.
 o. Pens. sof. Auch geth. 1777

Ecke Hüderralle und Feldstraße 1, im 2. St., ein freundlich möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 4829

Rheinstraße 55 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 1873

Saalgasse 38, 3 (nahe der Taunusstraße), schön möbl. Zimmer. 4337

Schmidtstraße 6 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5039

Schulberg 13, Bel-Etage, ein schön möblirtes Zimmer auf 1. April an
 einen anständigen Herrn zu vermieten. 4969

Schulberg 19 ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension auf
 gleich oder später hin zu vermieten. Näh. Part. 3659

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953

Al. Schwalbacherstraße 8 1 fl. Zimmer, 1. St. (möblirt), 1 möblirte
 große Manfarge mit 2 Betten. 4506

Sedanstr. 2, Part., Ecke d. Walramstr., möbl. Zimmer z. 14 M. z. v.
 Stiffstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Taunusstraße 24, P., ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an
 eine oder zwei Damen zu vermieten. 5099

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Weißstraße 5 möblirtes Zimmer zu vermieten. 3502

Weißstraße 7, 1 St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4564

Weißstraße 7, 1 St., ein möblirtes Zimmer mit Pension billig
 zu vermieten. 4586

Weißstraße 16, 2. möblirtes Zimmer an Herren zu verm. 4596

Weißstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 fl. möbl. Zimmer z. verm. 1696

Weißstraße 22, 1 l., ein gut möbl. Zimmer mit voller Pension billig
 zu vermieten. 4978

Weißstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348

Weißstraße 45, Stb. 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 4975

Weißstraße 46, Bordenh. 2. St. l., ein schön möblirtes oder un-
 möblirtes Zimmer zu vermieten. 4629

Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2082

Wörthstraße 20, Part., ein freundl. möbl. Parterrezimmer
 mit sep. Eingang an einen anständigen Herrn zu vermieten. 2083

Wohlere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Bordenh. 3. Stod. 2083

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg.
 Zimmer (Salon), Bel-Etage, nach Wahl des
 Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten
 Oranienstraße 8, 1. Nähe der Rheinstraße. 24221

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl.
Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu
 vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2. 2521

Elegant möbl. Salon u. Schlafzimmer in ruhiger Villa zu vermieten.
 Näh. Webergasse 4, im Handhügelgeschäft. 1579

Ein dreieckiger Salon, möblirt oder unmöblirt, zu verm.
 Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4288

Ein schön möblirtes Zimmer zu verm. Näh. Albrechtstraße 28, 1. 21612

Einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Feldstraße 15, Bordenh. 2 St. h. 5065

Möblirtes Zimmer zu vermieten Jahn-
 straße 6, 1 St. 1751

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Mecker, Jahnstraße 1 a. 4770

Näh. Moritzstraße 89, Stb. 1 St. l. 24220

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Oranienstraße 8, 1. 4438

Ein sch. möbl. Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten. Näh.
 Römerberg 10, 2 Tr. 4122

Möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Steingasse 13, 2. 4508

Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer, auf Wunsch mit 2
 Betten, ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh.
 Weißstraße 33, Bordenh. Part. 4593

Sedanstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblirte Manfarge
 zu vermieten. 4893

Walramstraße 21, Frontip., 1 möbl. Manj. an einen j. Mann zu ver-
 mieten. 5067

Weißstraße 13, 2. St., möbl. Manfarge zu vermieten. 3979

Weißstraße 27 eine möblirte heizb. Manfarge zu vermieten. 4273

Wolffstraße 5, Stb. l. 2 St. l., f. ein anst. j. Herr Kost u. Logis erh.

Weißstraße 22, Part., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis.

Ellenbogengasse 7, Stb. 3 l., erh. ein bes. Arbeiter sch. Logis.

Feldstraße 20, Stb. 2. St. l., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.

Hellmündstraße 64, Stb. 2 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost
 und Logis. 4790

Heizergasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Schulberg 4, 4 Tr., erhält ein reinliches Mädchen Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 35, Dachw., erh. zwei bes. Arbeiter Kost u. Logis.

Walramstraße 14/16 erhalten reinliche junge Leute Schlafstelle.

Webergasse 42, Stb. 2. St. r., erh. ein rechl. Arbeiter schönes Logis.

Aust. jg. Leute erh. Kost u. Logis Oranienstraße 40, Stb. 3 St. r. 3743

Zwei rechl. Arbeiter erh. Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1. 4239

Leere Zimmer, Manfarden, Hammern.

Widerstraße 13 2 Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5245

Widerstraße 29, Bb. 2. groß. leer. Zimmer a. 1. Apr. zu verm. 4676

Widerstraße 52 ein l. Zimmer mit Keller per 1. April zu verm. 4599

Friedrichstraße 8, Stb. 2. St. l., ein sch. gr. Zimmer, leer, nur
 an einzelne Person zu vermieten. 4047

Partingstraße 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem
 Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 410

Selenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Manfarge auf
 1. April zu vermieten. 4358

Selenstraße 9, Stb. Part., 3., auch pass. für Lagerraum, z. v. 3655

Sermannstraße 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu ver-
 mieten. Näh. 1. St. 4655

Lehrstraße 21 ein Stübchen zu vermieten. 4655

Lehrstraße 33, 1. besseres leeres Zimmer zu verm. Näh. Part. 4934

Ludwigstraße 8 ein leeres Zimmer zu vermieten. 4934

Marktstraße 12, 2. St., Stb. 1—2 Zim. od. Zim. u. Küche zu verm.

Oranienstraße 5, 2 r., ein leer. Zim. z. verm. Augst. 11—1 Uhr.

Schlichtstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf
 1. April zu vermieten. 4194

Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Zimmer z. verm. 379

Schwalbacherstraße 31, Bordenh. 1 r., 1 Zimmer mit oder ohne
 Manfarge nur an einzelne ruhige Dame zu vermieten. 4617

Walramstraße 6, 3 St. l., 2 leere Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 20 ist ein Parterrezimmer im Hinterhaus, sowie eine
 Dachkammer auf 1. April zu vermieten. 5210

Zwei hübsche leere Parterre-Zimmer in feinem Hause wegen Abreise zum
 1. April zu vermieten. Näh. Spindler's Färberei, Bärenstraße 7.

Zwei schöne Zimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, im Laden. 5165

Zwei Zimmer zu vermieten Römerberg 5. 5256

Wolffstraße 15 gr. heizb. Manfarge zu verm. Näh. Part. r. 4980

Wohrheimerstraße 11, 3. ein l. ger. Manfargezimmer per sof. zu verm.

Kochbrunnenstraße 5

sind zwei Manfarden zu vermieten. 4742

Frankenstraße 8 eine Manfarge an eine ruhige Person zu verm. 4659

Langgasse 45 ist eine große Manfarge zu ver-
 mieten. 5248

Schwalbacherstraße 9 ein gr. rchl. Manfarge z. verm. Näh. 2 St. 5173

Walramstraße 15 schöne heizbare Manfarge auf gleich oder später
 zu vermieten. 20604

Walramstraße 13 1 Manfarge auf 1. April zu vermieten. 4643

Walramstraße 19 ist eine heizbare Manfarge zu vermieten. Näh.
 im Laden. 4689

Weißstraße 46 Manfarge zu vermieten. 4680

Weißstraße 3, 1. große Manfarge (neu) auf 1. April zu verm. 4980

Eine gut empfohlene alleinstehende Frau kann schönes Manfardezimmer gegen etwas Hausarbeit erhalten. Näh. Adolphstraße 4, Part. r. 4390
 Eine Manfarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591
 Eine große schöne Manfarde an ruhige Personen zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 10, Bäckerei.

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Adelheidsstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Kemise nebst Manfarde zu vermieten. 1784
Ludwigstraße 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Kemise mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2258
Sedanstraße 5 Stallung, Kemise nebst abgeth. Hofraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei **H. Herrmann**. 3888
 Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978
Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3425
Moritzstraße 32 Weinfeller zu vermieten. 1786
Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu vm. 23474
Trod. hell. großer Keller zu vermieten Adelheidsstraße 10, Stb. 4135
Weinfeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchstraße 30. 3172
 circa 85 Stück lagernd, zu vermieten 19945
Weinfeller zu vermieten Weillstraße 46. 1787

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 37, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4496

Tüchtige Verkäuferin

ge sucht für ein hiesiges Wäsche-Geschäft. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten mit Zeugnissen und Photographie unter **S. H. 171** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5233

Durchaus tüchtige branchenkundige

Verkäuferinnen

mit Sprachkenntnissen, event. nur der engl. Sprache mächtig, sucht

Julius Bormass.

5220

Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen für mein Strumpfwaren-Geschäft gesucht. **Ludwig Hess, Webergasse 4.** 5263

Lehrmädchen mit guter Schulbildung, sowie ordnungsliebende tüchtige Verkäuferin sofort gesucht. 5209

Carl Claes,

Wäsche, Strumpf- und Wollwaren.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei **P. Metzner, Marktstraße 26.** 4887

Ich suche für mein Putz-Geschäft ein Lehrmädchen. 4568

Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Modes.

Lehrmädchen gesucht. **C. Rücker, Römerberg 11.**
Modes. Lehrmädchen gesucht Marktstraße 24. 5202

Perfekte Tailennäherinnen

werden für dauernde Arbeit gesucht Webergasse 10. 5069
 Selbstständige erste Tailen-Arbeiterin gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5115

Eine perfekte Tailen-Arbeiterin wird für dauernd gesucht Louisenstraße 15.

Ein Mädchen zum Weißzeugnähen für dauernd gesucht Moritzstraße 12, Mittelh. 1. St. r., bei Frau **Peetz**.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Weichstraße 23, 1. St. r. 1487
 Junge Mädchen können das Weißzeugnähen und Namensfäden gründlich erlernen Webergasse 22, 3. 4725

Ein anständiges Mädchen kann die Maschinenstrickerei erlernen bei dauernder Beschäftigung Louisenstraße 14. 4991

Lehrmädchen können das Bügeln unentgeltlich erlernen. 4574

Karl Kern, Walfmühlstraße 10.

Wäsche wird gesucht Weillstraße 20, Hinterh.
 Mehrere Mädchen z. Wäschegefallen gesucht

Dampf-Wäscherei, Marktstraße 8.

Ein Monatsmädchen gesucht Philippsbergstraße 43, 2. St.
 Brav. Monatsmädchen oder Frau auf sogl. gesucht Göttestraße 9, 2.
 Monatsfrau gesucht, w. m. f. d. g. Tag, Adlerstraße 48.
 Reiml. Monatsmädchen od. unabh. Frau sof. gesucht Sedanstr. 3, 1 L

Gesucht zum 15. März junges Mädchen, um sich einige Stunden des Tages mit zwei Kindern zu beschäftigen. Näh. Rheinstraße 38, Part. r. 4899

Gesucht für Vormittags eine Frau zum Reinemachen, welche gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erst. im Tagbl.-Verl. 344
 Jemand zum Bedragen sofort gesucht Weillstraße 10. 5147

Junge Mädchen zum Ausfahren eines Kindes gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5186

Gesucht eine durchaus perfecte ältere Köchin und ein tüchtiges Hausmädchen geübten Alters. Näh. Al. Kirchstraße 1, 3. 5120

Gesekte fein oder gut bürgerliche Köchin sofort oder 15. März gesucht Wilhelmplatz 9, 2 Tr., Eingang Rheinstraße, Stb.

Perf. Herrsch.-Köchin, ein fein. Zimmermädchen, ein alt. Kindermädchen mit prima Zengn. g. hoh. Lohn f. Stellen-Bür. **Meyer**, Rüdesheim a. Rh. mehrere, nach Frankfurt, Mainz, Coblenz, sein bürgerl. Köchinnen, Kinderfräulein, eine Französin, sucht

Ritter's Bureau (Znh. L. 56), Webergasse 15.

Wegen Heirath meiner Köchin suche zum 1. April eine fein bürgerliche Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Auguststraße 3 von 9-11 Uhr Vormittags und 3 1/2-6 Uhr Nachmittags.

Gesucht zu Herr u. Dame eine fein bürgerl. Köchin z. 15. März, welche etwas Hausarb. übernimmt (20 M.). **Central-Bureau** (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Dienstmädchen für jede Arbeit gesucht Kirchstraße 48, 1 Tr. 4716

Ein einfaches solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht Hellmündstraße 25, Part. 1. 4778

St. Mädchen f. H. u. G. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig fein bürgerl. kochen kann, ebenso ein gewandtes Hausmädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. bei **Wollweber**, Langgasse 41 u. Bärenstraße 8, im Lab. 5071

Ein kräft. Mädchen für Hans u. Küche gesucht Taunusstraße 38. 5080

Mädchen gesucht Schulgasse 15. 5047

Ein Zweitmädchen gesucht Weichstraße 15 a, Part. 5029

Ein tüchtiges freundliches Mädchen, welches etwas nähen oder bügeln kann, sowie im Serviren bewandert ist, wird in eine bessere Restauration auf gleich oder Oftern gesucht. Nähere Auskunft Adlerstraße 63, Seitenbau 1 St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sofort gesucht bei **Schade**, Nerostraße 20. 5136

Ein Mädchen, welches im Maschinennähen, Ausbessern und allen Handarbeiten perfect, zu größeren Kindern gesucht. **Nerobergstraße 22** (Grubweg).

Ein braves Mädchen vom Lande zum 15. März gesucht. **Serrnmühlgasse 5, 1. St.**

Ein junges Mädchen gesucht Hartingstraße 11, 2. St. 1.

Mädchen

(Fath.), welches kochen kann u. Hausarb. versteht, gef. Victoriastr. 27, B. Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Schulberg 19, Stb. Nachm.

Ein braves gut empfohlenes Mädchen pr. 15. März gesucht. Näh. Kirchstraße 28, im Laden. 4982

Gesucht Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch **Wwe. Schug**, Webergasse 46, Hinterhaus.

Ein kräftes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit gesucht. **L. Schmidt**, Feldstraße 3, 1 St. 5006

Jahnstraße 24 wird ein Mädchen gesucht, das melken kann und Feldarbeit versteht.

Ein einfaches reinliches Mädchen zum 15. März gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 4674

Gesucht zum 1. April zu einzelner Dame ein durchaus invertäufiges Mädchen, das selbstst. fein bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht. Gute Zengn. erforderlich. Taunusstr. 2a, 3, 10-12 Uhr.

Hausmädchen gesucht. Eintritt 15. März. Meldungen nur von 9-10 und 3-5 Uhr Taunusstraße 18, Part. 4710

Junge Mädchen für leichte Hausarbeiten gesucht Philippsbergstraße 37, 2. St. (Seiten-Eingang).

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Friedrichstraße 5, 3.

Zücht. Küchenmädchen mit guten Zeugnissen gef. Mäurerstraße 14.

Ein tüchtiges Zimmermädchen zum baldigen Eintritt gesucht (gute Zeugnisse erforderlich) Wilhelmstraße 44. 5189

Braves Mädchen m. g. Zeugnissen, welches kochen kann, gesucht Mäurerstraße 14.

Ein Mädchen, w. gut kochen k., wird gef. **Börner's Bür.**, Goldg. 17. Ein anst. Mädchen gesucht Faulbrunnenstr. 3, Weinhandlung. 5229

Ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht Kirchstraße 2c, 1. St. 5238

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Tr. r.

Gef. Zimmermädchen f. Herrschaftshaus, Herrschaftsköchin, mehr. sein bgl. Köchinnen, zwei frz. Bonnen, eine Näherin für Weißzeug in Hotel, eine augeh. Jungfer u. eine bessere Haushälterin. Bureau Germania, Säuerergasse 5.

Ein j. hartes Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Neue Colonnade 18.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten Maurergasse 9, 2.

Einfaches Mädchen gef. Moritzstraße 7, 1 r.

Ein Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Schulgasse 10.

Ein tr. fl. Mädchen gesucht Faulbrunnstraße 10, Part. 1.

Ein einfaches Mädchen gesucht Bleichstraße 29, Part.

Ein durchaus tüchtiges zuverlässiges **Kindermädchen** gesucht Albrechtstraße 20, Part.

Ein in allen häuslichen Arbeiten durchaus erfahrendes williges Mädchen geistigen Alters, welches sich auch mit der Wartung eines zweijähr. Kindes zu befassen hat, in kleinen Haushalt gesucht Westendstraße 6, 1 l.

Gesucht mehrere Zimmermädchen f. Hotel u. Pension, Hotel u. Kaffeehöchinnen. Bureau Germania, Säuerergasse 5.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27.

Gef. ein alt. braves Mädchen, welches sich als Büffetmädchen anlernen läßt. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht ein besseres Zimmermädchen, welches Kleidermachen gelernt hat, nicht so jung ist, in gute Stell. B. Germania, Säuerergasse 5.

Gesucht in Hotel 1. Ranges (ausw.) e. erstes Zimmermädchen, ein junges Zimmermädchen in Badhaus, sowie ein Zimmermädchen in seine Pension.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Dienstmädchen gesucht Rödterstraße 39, Laden.

Junges Mädchen vom Lande gesucht Faulbrunnstraße 5, Part. 5258

Gesucht zu zwei Kindern, 7 u. 2 1/2 Jahre, ein Kinderfräulein, w. a. Hausarb. verr. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Gef. zu sofort ein zuverlässig. rechl. Kindermädchen oder Kinderfrau im Alter von 28-40 Jahren z. einem zweijähr. Kinde. Zu melden Dogheimerstraße 17, 1, nur zwischen 10-12 Uhr.

Gesucht ein Kinderfräulein, diverse Hotelzimmermädchen, ein Badmädchen, ein nettes freundl. Ladenmädchen, welches servieren kann, in Saisonstube, Hotel, Restauration, Wein- und Kaffeehöchinnen, sein bürgerl. Köchin, Allein-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen, Mädchen, w. bügeln u. waschen l., für hier u. ausw. d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, 2.

Gesucht für gl. oder später ein braves fleißiges Mädchen vom Lande Albrechtstraße 31.

Hausmädchen in sein. Herrschaftshaus, Alleinmädchen, welches etwas kochen kann, sucht

Mitter's Bureau (Znh. Lüh), Webergasse 15.

Ein Küchensmädchen gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 15, 2.

Ein einfaches reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen bald gesucht Louisenstraße 37.

Gef. zwei Mädchen in fl. Haushalt gegen hohen Lohn Schachtstr. 5, 1 St. Gesucht ein kräftiges Mädchen für eine Wirtschaft, braucht nicht perf. kochen zu k., d. Stern's Bür., Kerostraße 10.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine perf. Jungfer mit vorzügl. Zeugn., Kinderfräulein (Norddeutsche), Küchenhaushälterin, Weißzeugbesitzerinnen, Haushälterin gef. Alters zu ein. Herrn oder Dame, ein Büffetmädchen mit guten Empf., best. n. einj. Haus- u. Stubenmädchen, versch. Allein- u. Kindermädchen empfiehlt Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Deutsche Bonne, englisch sprechend, die etwas schneidert, sucht Stelle zu größeren Kindern (sehr gutes Alter). Schachtstraße 4, 1 St.

Eine Dame, welche mehr. Jahre in e. Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Geschäft thätig war, geläufig französisch spricht, auch etwas englisch versteht, sucht Stelle in ähnlichem od. Galanteriewaren-Geschäft. Gef. Off. erb. an O. S. Adresse Geschw. Reichert Nachf., Triet.

Verkäuferin.

welche mehrere Jahre in Viehgerei u. jetzt im Spezereigeschäft thätig war und gute Zeugn. besitzt, sucht ähnl. Stelle. Näh. Saalgasse 34, Laden. Eine Ausländerin, der deutschen Sprache mächtig, sucht Stellung als Verkäuferin unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Offerten bittet man unter Z. H. 178 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Modest. Ein geb. Fräulein sucht so bald als möglich Stelle als zweite Arbeiterin od. als Verkäuferin. Näh. Steingasse 26.

Ein Mädchen, welches ein Jahr gelernt hat, sucht Beschäftigung im Nähen. M. Schwalbacherstraße 18, 3 St. 1.

Durchaus perf. Düglerin sucht sofort Beschäftigung. Kirchgasse 40, 1.

Ein Waschmädchen sucht Stelle in einem Hotel. Adlerstraße 28, 5.

Ein tüchl. Waschmädchen sucht Beschäft. Schwalbacherstr. 29, 2 St. 2.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Grabenstraße 24, 3 St.

Eine Frau sucht Arbeit (Waschen und Bügeln). Kirchgraben 18.

E. Frau f. Beschäftig. (Bügel) od. Anshülfe. Marktplatz 3, Stb. Part.

Ein Mädchen sucht Monatsst. für Nachmittags, am liebsten zu Kindern. Steingasse 22, Hinterb. Dachl.

Ein anständ. Mädchen sucht Monatsstelle. Behrstraße 3, Part.

Ein junges Mädchen wünscht in Hotel oder besserem Restaurant das Kochen zu erlernen. Gef. Offerten postlagernd unter P. W. 105.

Ein anst. br. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 30, B. 1.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Anshülfsstelle. Paulinen-Stift.

Eine anständige Frau, perfect im Kochen, sucht Anshülfsstelle od. Koch-Monatsstelle, übernimmt etwas Hausarb. M. Dogheimerstr. 4, 2 Tr.

Gesuchterin, Mitte dreißiger Jahre, die bürgerl. Küche und jede Hausarbeit übernimmt, sucht dauernde Stellung. Näheres im Mädchenheim.

Perfekte Köchin, Haushälterin zu einzeln. Herrn. Rottes Zimmermädchen für Hotel oder Pension empfiehlt Stern's Bureau, Kerostraße 10.

Eine Herrschaftsköchin sucht zum 15. März oder 1. April Stelle. Näh. Villa Englerth, Eltville a. Rh.

Eine Köchin od. seine Herrschaftsköchin w. p. 1. April Stelle. Zeugnisabschriften u. Photographie einzuf. Schulgasse 10, 2 St. r.

Eine Herrschaftsköchin sucht zum 15. März oder später Stelle, am liebsten im Rheingau. Off. u. M. S. 20 postl. Eltville i. Rheingau.

Ein älteres Mädchen sucht eine Stelle als Köchin auf gleich od. später. Näh. Meyerergasse 35.

Tüchtige zuverläss. Köchin mit guten Zeugnissen sucht für gleich oder 15. März Stellung in best. Hause. Näh. Meyerergasse 32, 2 Tr.

Ein besseres Mädchen, bewandert in allen Handarbeiten, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau od. zu größeren Kindern. Näh. Langgasse 84, 5037

G. Mädch., hier fr., 1. St. z. Kind. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 16, 1.

Junges gewandtes Mädchen sucht baldigst Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Louisenstr. 20, 1 St. 1.

Eine ältere Kinderfrau sucht Stelle zu kleinerem Kinde. Paulinen-Stift.

Als Stütze der Hausfrau sucht ein junges Mädchen aus einer Beamtenfamilie Stelle; am liebsten in einer kath. Familie. Dasselbe ist im Haushalte vollständig bewandert. Näh. zu erf. bei C. Eichelshelm, Friedrichstraße 10.

Junge Wittwe, w. schon ähnliche St. best., sucht zum 15. April zu einem Herrn Stelle. Näh. Krankenstraße 10, Part.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht passende Stelle. Näh. Dranienstraße 33, Stb. 1.

Ein geb. anständiges Mädchen, 22 Jahre alt, sucht Fam.-Verhältnisse halber Stelle als Stütze der Hausfrau oder Kinderfräulein oder dergl. Suchende ist mit den häusl. Arbeiten vollständig vertraut. Gef. Off. nach Apolda i. Th. postlagernd T. R. 100 erbeten. Event. Auskunft bei H. Mauer, Kaufm., Frankfurt a. M., Zeiselstraße 38.

Ein anständiges kath. Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und servieren kann, sucht auf 1. oder 15. Mai Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Gef. Off. n. M. Z. 24138 an D. Frenz in Mainz.

Ein Mädchen, das Putz u. bessere Handarbeit versteht, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bei einer einzelnen Dame oder fl. Familie. Näh. Philippsbergstraße 20, 2 St. r.

Ein jung. anst. Mädchen, welches etwas nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 31, Stb. 2.

Ein ev. best. Mädchen aus acht. Fam., welsch. perf. Kleider machen u. bügeln kann, auch Handarb. verst. u. Liebe z. Kind. h., w. angen. Stelle, auch zu ein. einz. Dame. Zu erfragen Hellmündstraße 54, 2 St. r.

Junges Mädchen vom Lande, im Nähen bewandert, sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Goldgasse 18, 2 St. r.

Ein junges anständiges Mädchen, welches Kochen und Nähen gelernt hat, sucht als Stütze der Hausfrau oder als besseres Mädchen Stellung Steingasse 4, 1 St. r.

Ein braves Mädchen (Norddeutsche) sucht Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern Bleichstraße 35, Stb. 1. r.

Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zu einem bis zwei größeren Kindern. Näh. bei Erb. Karlstraße 2, im Laden.

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Friedrichstraße 36, Bdh.

Ein gefes. Mädchen, welches f. bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle, a. l. bei zwei Leuten. Kirchgraben 18, 1 St. r.

Ein hier fremd. 20-jähr. Mädchen m. 1 1/2 u. einjähr. Zeugn. f. eine Alleinmädchenstelle; ebenso mehrere kräftige 15- bis 17-jähr. Mädchen. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein tüchl. Alleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein tüchl. best. Mädchen, jäbr. Empf., f. Stelle. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein gut empfohlens. Kindermädchen sucht Stellung. Näh. Kapellenstraße 57.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Zahnstraße 19, 4 St. bei Frau Breuer.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Rödterstraße 21, 3 St.

Ein ordentliches braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen bei einer Herrschaft oder in einer Pension. Näh. Schachtstraße 8, B. r.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, seither in Hotel und Pension thätig, sucht zum 1. April ähnliche Stelle. Zu erfragen Elisabethenstraße 19.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht passende Stelle als Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 33, Stb. 1 St.

Ein will. fleiß. Mädchen, welches jede Hausarb. versteht, mit guten Attesten, sucht Stelle für 1. April od. später. Zu erfragen bei Frau Dr. Deutsch, Albrechtstraße 27, 2 St.

Herrschafthypothek j. Br. empf. u. pl. B. Germania, Säfnerg. 5.
Ein anständiges junges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bis zum 15. März Stelle bei kinderlosen Leuten oder in einem kleinen Haushalt. Näh. Langgasse 14, 2. St., Ede Schützenhofstraße.
Ein Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle zum 15. März. Dohheimerstraße 18, Stb. links 2 Tr.

Ein Zimmermädchen mit sehr guten Zeugn. sucht Stelle, am liebsten in einem feineren Hotel. Näh. Geisbergstraße 9, Part.
Ein anst. Mädchen, welches gut nähen, sowie Hand- und Hausarb. versteht, wünscht passende Stelle oder auch zu größeren Kindern. Näh. Adlerstraße 48, 2 St.
Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in Hand- und Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Schulberg 19, 4 St. r.
Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht im bürgerl. Haushalt Stelle. Näh. Hellmündstraße 37, Stb. 1 St.
Ein junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen bei feiner Herrschaft. Albrechtstraße 21, Stb.

Eine Jungfer sucht Stellung. Näh. im Paulinenstift.
Ein erfahr. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. alle häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf gleich Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.
Gefektes Mädchen, perfect in der Küche, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Alleinmädchen-Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.
Drei brave Mädchen mit den besten Zeugnissen suchen Stelle zur Pflege der Kinder. Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Eine Alleinmädchen, gewandt in der Küche, Hausarbeit, besonders im Bügeln, empfiehlt sofort Stern's Bureau, Nerostraße 10.
Ein einf. solides Mädchen sucht Stelle. Näh. Görtelstraße 5, Stb. B.
Ein gef. Mädchen sucht Stelle zum Mitführen eines Kindes. Näh. Hellmündstraße 64, 2 St. r.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Steinbildhauer für figürliche Arbeit gesucht „Villa Welling“, Wilhelmshöhe 2. Zu erfragen beim Bildhauer Hegen dajelbit.
Jünger u. Aufsteiger sucht J. Walther, Karlstraße 40.
Ein Tapezierer-Gehülfe gesucht Nerostraße 23.
Wochen- und Schneideur gesucht Römerberg 8 bei Bonn.
Tüchtiger Wochensneider gesucht Römerberg 1.
Ein Tagschneider auf dauernd gesucht.

J. Bischoff, Kirchgasse 37.
Schneidergehülfe gesucht Schwalbacherstraße 12.
Ein jungen fleißigen Gärtnergehülfe sucht H. Schmeiss, Platterstraße 5.
G. tücht. Gärtner gef. b. August Sachsenweger, Jahnstr. 42. 5146

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung
Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10. 3617

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht.

Franz Schirg, Webergasse 1. 5027

Für meine Buchhandlung

suche ich zu Ostern oder früher einen Lehrling.

Hermann Schellenberg. 3384

Ein junger Mann aus anständiger Familie (in Wiesbaden lebhafte) als Lehrling gesucht. 4768

A. Bretthaimer,
 Ede Wilhelm- und Rheinstraße.

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-Confectionsgeschäft einen Lehrling. 4908
Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39.

Ein Junge mit guter Schulbildung zu Ostern in mein Geschäft gesucht.
Wilh. Kessler, Schulgasse 2.

Einen Lehrling

mit guten Schulkenntnissen suchen für's Comptoir
Melsbach & Brünger, Papier-Großhandlung,
 Buch- und Steinbinder, Moritzstraße 27.

Lehrling für Photographie gesucht. 5183
Alfred Fritz Hornträger.

Ein **Wasser-Lehrling** gesucht Frankfurterstraße 8, bei R. Dörr.

Ein **Junge** kann in die Lehre treten bei
Chr. Ludwig, Decorationsmaler, Albrechtstraße 30. 4282

Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht.
Carl Geyer, Maler u. Lackierer, Hellmündstr. 45. 4482

Br. Junge in die Lehre ges. H. Catta, Lack-, Ellenbogeng. 7. 4713

Lackierer-Lehrling gesucht Helenenstraße 25. 4889

Ein **braver Junge** kann die Spenglerei und Installation erlernen
 Friedrichstraße 38. 4400

Ein **Schreinerlehrling** wird gesucht Moritzstraße 9, 2. Stb. 1. 3529

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Helenenstraße 18. 5176

Ein **Außerlehrling** gesucht Adlerstraße 33.

Ein **Junge** wird in die Lehre genommen bei J. Preuss.
 Sattler, Saalgasse 4/6. 5143

Ein **Sattlerlehrling** gesucht bei H. Jung, Langgasse 39. 4290

Ein **Tapeziererlehrling** gesucht Louisestraße 14. 4846

Braver Junge kann das Tapezier-Geschäft erlernen
 Louisestraße 5.

Ein **Schneiderlehrling** sucht W. Merget, Sonnenberg. 5159

Barbier u. Friseurlehrling gesucht St. Dohheimerstraße 5. 5159

Herrschaftsdiener als zweiter Diener in ein gr. f. Herrschaftsh., einen tücht. Hausdiener für Restaur., Kellnerlehrlinge und einen Kochvolontair (gelernter Conditior) sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Diener, jungere, gew. Militär, zum 1. April gesucht.
 Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Einen ordentlichen Hausburichen sucht 5098

A. Berling, Droguerie, Gr. Burgstraße 12.

Hausburische für Hotel (jüngere), welcher die Bierpreßion versteht, gesucht. Centr.-Bü. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein **tüchtiger Pferdebesitzer** gesucht
 Reitbahn Louisestraße.

Ein **tüchtiger zuverlässiger Anecht** (unverheiratet) sofort gesucht Friedrichstraße 47.

Ein **tüchtiger Fuhrknecht** gesucht Schachtstraße 17. 5264

Ein **Fuhrknecht** in Jahresstelle gesucht.
Fr. Bücher sen., Bierstadt.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Baufmann sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten.
 Näh. Albrechtstraße 10, Seitenb. 3.
Herrschaftsdiener j. Branche empf. B. Germania, Säfnerg. 5.

Fremden-Verzeichniss vom 9. März 1893.

Adler. Rosenberg, Kfm. Göttingen Dauber, Fr. m. T. Marburg Belle vue. Michaelis, Kfm. Hannover Central-Hotel. Schwarz, Kfm. München Böhler, Kfm. Berlin Frohmann, Dr. Köln Benzinger, Aschaffenburg Cölnischer Hof. von Herder, Rauenstein Deutsches Reich. Kuckenberger, Kfm. St. Goar Bull, Kfm. London Dietenmühle. Saczarsky, Stud. Charkoff Lambert, Dr. med. Berlin Einhorn. Goldstein, Kfm. Prag	Avail, Kfm. Dahse, Kfm. Berlin Well, Kfm. Mannheim Hempel, Kfm. Hanau Lösch, Kfm. Emden Krapalik, Kfm. Coburg Rosenbaum, Kfm. Frankfurt Rommel, Kfm. Pforzheim Arnold, Kfm. Frankfurt Müller, Inspector. Bonn von Gebhardt, Kfm. Berlin Hotel zum Hahn. Kolligs, Kfm. Andernach Brenner, Katzenellenbogen Basse, Katzenellenbogen Gregor, Chorsänger. Gotha Jach, Fr. Baden Rem. Fbkb. Michelstadt Grüner Wald. von Jaminet, Hamburg Donhoffer, Kfm. Wien	Hölter, Kfm. Glicher, Ingenieur. Kusel Müller, Kfm. Magdeburg Schütz, Kfm. Passau Haug, Kfm. Frankfurt Harselbarth, Frankfurt Hotel Hoppel. Merkte, Kfm. Dresden Hotel Karpfen. Brixins, Alsenz Goldenes Kreuz. Mittler, Coblenz Schäfer, Dauborn Villa Nassau. Ladé, Rent. Geisenheim Nonnenhof. Neuburger, Kfm. Berlin Meyer, Kfm. Wien Bial, Kfm. Offenbach Langer, m. Fr. Hamburg	Carlebach, Kfm. Beor, Kfm. Frankfurt Rhein-Hotel. Aabeck, Hagen Hessmer, Oilingenieur. Ems Lippert, m. Fr. München Simon, Kfm. Berlin Römerbad. Streichhan, Rent. Potsdam Voigt, m. Tochter. Berlin Schützenhof. Meurer, Kfm. Höhr Zur Sonne. Eub. Dommitzsch Schneckenberger, Mannheim Biener, Kfm. Köln Bach, England Erenwyt, England Tannhäuser. Birkenfeld, Dresden Stern, Hadamar	Tannus-Hotel. Hasse, Charlottenburg Behrens, m. Fr. Lübeck Kemmler, Kfm. Darmstadt Michaelis, Kfm. Rathenow Frajing, Kfm. München Hotel Victoria. Staub, Fbkb., Dr. Cassel Wallenstein, Frankfurt Hotel Weins. Meier, Kfm. Offenbach Wolf, Fr. m. Schw. Eisenach Vredenburg, Kfm. Zutphen Friedländer, Kfm. Berlin Stadt Wiesbaden. von Arnold, Capitän. Kiel In Privathäusern: Hotel Pension Quisisana. Schmidt, m. Fr. Sachsenhausen Fischer, Dr. m. Fr. Breslau
---	--	--	---	--

Freitag, den 10. März 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Abends 7 1/2 Uhr: Extra-Symphonie-Concert. (Componist: Herr E. Hartmann.)

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Die Africanerin.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Puppenfee. Vorher: Nelly.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Inser'scher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.

Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Zöglinge.

Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Rürturnen.

Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.

Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.

Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesangsverein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Eclia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.

Bilder-Club. Abends: Probe.

Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dögheim.)

Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schum. Treisbach.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag, Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 6 1/2 Uhr.

Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags von 4-5 Uhr geöffnet.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.

Gottesdienst: Freitag, Nachmittags 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends 5 1/2 Uhr.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 10 1/2 Uhr bis Köln, Vorm. 11 1/2 Uhr bis Coblenz, Morgens 10 1/2 Uhr bis Mannheim. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von ca. 50 Mistbeefstern mit Töpfen und Pflanzen etc. in der Gärtnerei an der Westendstraße, gegenüber dem Zimmerplaz des Herrn Jung, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 117, S. 25.)

Fortsetzung der Versteigerung von Möbeln im Römerpale, Dögheimerstraße 15, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 117, S. 25.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 100 St. compl. Straßentapeten und 50 St. Straßentapeten für Privathauptbahnen, im Verwaltungsgebäude der Wasser- und Gaswerke, Zimmer No. 6, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 116, S. 5.)

Holzversteigerung im Bierstädter Gemeindefeld, Distr. Wellborn und Raitingen, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 113, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 8. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	756,8	756,9	757,8	757,2
Thermometer (Celsius) .	+8,3	+11,7	+6,5	+8,2
Dunstspannung (Millimeter) .	7,2	5,1	4,8	5,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	88	50	67	68
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	N.W. frisch.	N.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	heiter.	völlig heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

11. März: veränderlich, Niederdrücke, kälter, Nachfröste, Sturmwarnung für die Küsten.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angekommen in Newyork der White Star D. „Aunie“ und D. „Italy“ von Liverpool, D. „Friesland“ von Antwerpen und D. „La Bretagne“ von Havre; in Singapore D. „Marie Theresia“ von Triest; in Capstadt D. „Wernambool“ von Southampton; in Lissabon D. „Thames“ von Südamerika.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 10. März. 58. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Dritte und letzte Gastdarstellung des Herrn Francesco D'Andrade vom Covent-Garden-theater in London.

Die Africanerin.

Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Personen:

Dom Pedro, Vorführender im Rathe des Königs von Portugal	Herr Ruffini.
Dom Diego, Admiral	Herr Dornewass.
Ines, dessen Tochter	Hr. Schichardt.
Vasco de Gama, Marine-Offizier	Herr Hanschmann.
Dom Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Bussard.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Aglisch.
Anna, Ines Begleiterin	Hr. Hempel.
Selica, } Sklaven	Hr. Baumgartner.
Relusko, }	
Der Oberpriester des Brahma	Herr Schmiedes.
Ein Priester des Brahma	Herr Börner.
Ein Hufier	Herr Baumgart.
Ein Matrose	Herr Winta.
Marine-Offiziere. Bischöfe. Räte. Hufiers. Soldaten. Matrosen. Priester und Priesterinnen des Brahma. Indier und Indierinnen. Amazonen. Bajaderen. Krieger. Volk. Sklaven.	

Der erste und zweite Akt spielt in Lissabon, der dritte auf einem Schiffe, der vierte und fünfte auf der Insel Madagaskar. (Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.)

* * * Relusko Herr F. D'Andrade.

Im 4. Akte: Fest-Einung und Ballet-Gruppierungen, arrangirt von A. Balbo.

Die scenischen Vorbereitungen nach dem 2. und 3. Akte erfordern eine längere Pause.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. (Hohe Preise.)

Samstag, 11. März. (100. Vorstellung im Abonnement.) Ouverture in: Die Singalshöhle. — Foreley. — Der Sazajo. (Pagliacci.) — Cam.

Residenz-Theater.

Freitag, 10. März: Die Puppenfee. Ausstattung-Pantomime mit Ballet in 1 Akt von J. Haffreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Beyer. Vorher: Nelly. Lustspiel in 3 Akten von Dora Dunter.

Samstag, 11. März: Der stille Assort. Hierauf: Guten Morgen Herr Fischer.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 10. März, Abends 7 1/2 Uhr:

Extra-Symphonie-Concert,

unter Leitung des Componisten Herrn Emil Hartmann aus Copenhagen.

Programm:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Symphonie No. 3, in D-dur | Em. Hartmann. |
| 2. Andante aus dem C-moll-Streichquartett | |
| 3. Nordische Heerfahrt, Trauerspiel-Ouverture | |
| 4. Berceuse für Streichinstrumente und Harfe | |
| 5. Skandinavische Volksmusik, Suite No. 2 | |

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Lohengrin.“

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: „Der Bajazzo.“ — „Bastien und Bastienne.“ — „Wiener Walzer.“ — Schauspielhaus.

Freitag: „Die Landpartie nach Königstein.“ — „Der Bürgerkapitän.“

Samstag: „Odette.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 117. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 10. März.

41. Jahrgang. 1893.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 10. März d. J., Mittags 3 Uhr, werden in der Gärtnerei, dem Zimmerplatz des Herrn Jung gegenüber, Westendstraße:

ca. 50 Mistbeetfenster mit Töpfen und Pflanzen, 1 Badewanne, 1 Stofklarren, 1 Parthie Blumentöpfe, 1 Durchwurf, ca. 100 Bohnenstangen, 1 Schild mit Gestell, 1 Lorbeerbaum, 1 Parthie Erdbeerstöcke, 1 Parthie Dung, die Blumen und Pflanzen in den beiden Gewächshäusern und im Garten und dergl. mehr 397

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 9. März 1893.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Heute Freitag,

Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr:

Fortsetzung

der großen Möbel-Versteigerung
im Römer-Saal, Dohheimerstraße 15.

Aug. Degenhardt,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43.

NB. Um 2 Uhr kommen ca. 60 Paar Schuhe u. Stiefel zum Ausgebot.

Zither-Verein.

Nächsten Sonntag, den 12. März, Abends 8 Uhr:

Familien-Abend

im Hotel Schützenhof,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder, deren Angehörige und Inhaber von Jahreskarten hierdurch ergebenst einladen. 328

Der Vorstand.

Für Zimmer-Decoration

empfehlen wir

Japan- und Chinawaaren:

Schirme von 35 Pf. bis M. 4.50, Decorationsfächer von 15 Pf. bis M. 2.80, Fenster- und Ofenvorhänge von M. 1.50 bis M. 10.—, Brodförbe und Tabletten von 30 Pf. bis M. 5.—, künstliche Blumen von 30 Pf. an, Lampenschirme u. d. 15 Pf., ferner

alle Papier- u. Schreibwaaren in reicher Auswahl.

In Folge günstigen Einkaufs sind wir in der Lage, zu außergewöhnlich billigen Preisen abgeben zu können. 5235

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.

Krebssuppen-Extract

a Flacons für ca. 8 Port. vorzügliche Krebsuppe empfiehlt 5240

A. Mollath, Michelsberg 14.

Eier, frische, zum Sieben, 2 Stk. 11 Pf., 25 Stk. 1 M. 30 Pf., 100 Stk. 5 M. 15 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Badische Nierenkartoffeln u. Magnum bonum sind billigst zu haben Oranienstraße 84. W. Schneider. 2541

Prima gelbe Kartoffeln per Kumpf 20 Pf. Schwalbacherstraße 13.

Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl, anfangend von 13 bis 30 M.

Complete Herren-Anzüge,

anfangend von 18 bis 40 M.

Knaben-Anzüge,

anfangend von 3 M. und höher.

Tuch-Hosen,

anfangend von 8 1/2 bis 15 M.

Hosen u. Westen in Tuch,

anfangend von 8 M. und höher.

Sämmtliche Arbeiter-Hosen,

anfangend von 2 1/2 M. u. höher, sowie einzelne Saccos für Herren und Knaben, Arbeiter-Hemden und Schürzen, Knaben-Hosen in Zwirn und Tuch u.

Meine sämmtliche Waare ist dem Preise entsprechend solid und gut gearbeitet und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. 5258

Hochachtungsvoll

Heinrich Martin jr.,

24. Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge.

Erstes Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,

Nerostraße 21, Part., kein Laden.

Neue elegante Regen-Mäntel, Promenades, Jaquettes, Kinder-Kleidchen und -Mäntel

(nur Neuheiten)

werden, um zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Schwarze und farbige Seidenstoffe und Merveilur, Robe 20 M. Cachemirs, weiß und schwarz, für Confirmanden, Kleid 4.50 M. Cheviot-, Buckskin-, Rammgarn-Reste, Anzug 9 M., Beinkleid 3 M. Hemden, Strümpfe, Weiß- und Wollwaaren. Handschuhe, 6 Paar 50 Pf.

Zur Pflege von Mund u. Zähnen, zur angenehmsten Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabacksgeruch, Zahnweinstein, den Zähnen blendende Weiße, dem Mund liebliche Frische zu verleihen, ist unübertroffen die sanitätsbehördlich geprüfte

aromat. Zahnpasta (Odontine)

von C. D. Wunderlich, kgl. bayr. Hofl. (preisgekrönt V. Landes-Ausstell. 1882) zu Nürnberg. C. D. Wunderlich's Odontine ist seit 1863 mit glänzendem Erfolg eingeführt und ist daher den fast täglich, unter allen möglichen Namen, auftauchenden Neuheiten entschieden vorzuziehen. A 50 Pf. in der Droguerie von Herrn A. Berling, Große Burgstraße 12. 478a

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Helenestraße 30, Gelladen.

Prima Kalbfleisch v. Wid. 60 Pf.,

„ Keulen

„ „ 66

empfiehlt

H. Mondel, Ellenbogengasse 6.

Prima frisch gewässerte Stöckfische, sehr schön, fein und billig Ellenbogengasse 6, und auf dem Markt. Frau Ehrhardt.

Nährkohlen

in frischer und fruchtbarer Waare per Fuhr, 20 Ctr., über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung zu 18 M. empfiehlt Dieblich, den 10. März 1893. 5226

A. Eschbacher.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft hiermit zur Kenntniss, dass ich von Samstag, den 11. d. M. die Wirthschaft **Feldstraße 4** übernehme.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Jakob Thies.



Gast- und Logirhaus

Zu den drei Hasen,

Grabenstraße 30.

Grabenstraße 30.

Warmes Frühstück zu 30 Pf., Mittagessen von 50 Pf. an, gute Getränke, Zimmer zu 50 Pf. bis 1 Mrk. 50.

L. Diefenbach.

Es soll

Jedem die Gelegenheit gegeben werden, seinen Bedarf in Eiern, Hasen etc. billig zu decken und zwar in der am Samstag Abend zu eröffnenden „**Eier-Ausstellung**“

5244

11. Ellenbogengasse 11.

Zwetschen:	per. Pfd. 50,
Mirabellen:	" " 60,
Aprikosen:	" " 70,
Dreibund:	" " 70,

Marnele

empfeht

Kirchgasse 38. J. C. Keiper. Kirchgasse 38.

Prima Schellfische, Cablian, Zander, ächter Winter-Rheinfalm, Schollen, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbois), sowie lebende Rheinfarfen, Rheinfische, Rheinhechte u. viele billige, vieler Roheibüdlinge pro Stüd 5 Pf., holländische Bratbüdlinge 10 Pf., Bouillabaisse pro Duzd. 50 Pf., lebende Sumner, Krebse, sowie feinste Crevets (Granaten) und prima Engl. Austern billige, geräucherten Lachs, 1/4 Pfd. 90 Pf., bei

370

J. J. Höss,

auf dem Markt

und im Laden vis-à-vis dem Rathskeller.

**Ostender Fischhandlung**

3. Delaspeckstraße 3
und auf dem Markt.

Empfehle frischen Rheinfalm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutt, frisch im Auschnitt, Limandes, Zander, Merlan, Cablian, Schellfische, das Pfund von 30 Pf. an, Petermännchen, Bachforellen, lebende Hechte, lebende Karpfen, Barsche, lebende Sumner, Austern etc. etc. zu billigsten Tagespreisen.

Joh. Wolter.



Heute eingetroffen: Lebendfrische Schellfische, Cablian, Schollen, Zander, Limandes, grüne Heringe, Bratbüdlinge, vieler Büdlinge und Sprotten, ger. Aal, ger. Schellfisch.

Dänische Fisch-Großhandlung,
Ellenbogengasse 16. **Willh. Weber.** Ellenbogengasse 16.

En gros. Kartoffeln-Handlung. En détail.

Offertiere hiermit **1a engl. Kartoffeln** per % Kg. 4.30 Mk. frei in's Haus, bei Abnahme von 10 Centnern 4.25 Mk., sowie **Magnum bonum, Mauskartoffeln** äußerst billig.

N. Bibo, Römerberg 2,

Glas-, Porzellan- und Landesproducten-Handlung.
Bestellungen werden prompt besorgt.

5234

Prima Weissen-Blumen u. Töpfe, sowie Cyclamen-Blumen und Töpfe offerirt billigst

Ernst Knaauer, Handelsgärtner,
Emserstraße.

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen anständigen Preis für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Instrumente, Fahrräder, Nähmaschinen, Gold, Silber, Handseife, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestell. komme pünktl. ins Haus. **J. Fuhr, Goldg. 15.**

Verkäufe

Ein gut gehendes feineres **Bier-Restaurant** ist preiswürdig zu verkaufen und kann alsbald übernommen werden. Selbstreservanten wollen sich unter **N. N. 106** an den Tagbl.-Verlag wenden.

Sehr schöne gebrauchte vollst. **Betten** mit Rahmen, Kopfbaur- u. Seegrasmatten u. guten Deckbetten, Kleiderchränke, Kommoden, Waschkommoden, Stühle u. f. w. sind billig zu verkaufen Goldgasse 15, Part.

Rödersstraße 17 zu verk.: 3 Betten 60 Mk., 75 Mk. u. 85 Mk., 1 Bett (gebraucht) 35 Mk., Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk., großer Garderobeschrank 30 Mk., Tisch 12 Mk. **Karl Kantenberg, Tapezierer.**

Abreise halber zu verk. 1 Blüsch-Sopha (Bompadour), 1 Gold-Pfeiler-Spiegel m. Marmorpl., 1 Bücher- u. 1 Spiegelst. etc. Friedrichstr. 35, 3 St.

Feldstraße 10 ist ein großer **Schrank**, geeignet für Kurzwaaren, zu verkaufen. Näh. im Laden.

Cassischrank, so gut wie neu, steht sofort zum Verkauf im Auktionslokal Wellstr. 5.

Rathschrank mit Tresor und eine **Thete** zu verkaufen Kl. Schmalbaderstraße 9.

Umzugs halber billig zu verkaufen: ein **Küchenschrank** mit Glas- u. eif. Tische, eine **polierte Waschkommode** Nr. 15, ein **ovaler eif. Tisch** mit weißer Marmorplatte Nr. 25. Lebrstraße 3, 1.

Wegen Umzug ein **Ruhbaum-Tisch** 18 Mk., ein eiserne **Firmenschild**, 2 1/2 Mtr. lang, 8 Mk. zu verkaufen Weberstraße 4, 1.

Ein **Fahnen-Schild**, 0,50 x 0,70 Mtr. groß, billig zu verkaufen Langgasse 40, Part.

Zweiflügelige **Glastür** mit Oberfenster, 2,50 Mtr. hoch, 1, 60 Mtr. breit, zu verkaufen Grabenstraße 5.

Ein vierflamm. **Zuglüster** billig zu verkaufen Rheinstraße 27.

Eine **Sundehütte**, fast neu, abzugeben Kirchgasse 42.

Eine **Grube Dung** zu verkaufen Schachstraße 17.

Zwei wachsame Hoshunde zu verkaufen. Näh. Sedanstraße 7, 1 r.

Noch zwei gute **Kanarienhähne** und einige **Zuchtwelchen** abzugeben Zahnstraße 1, 3.

Verschiedenes

Zwanzig bis fünfundzwanzig junge Gente werden zur Teilnahme gesucht, um einen bürgerlichen kräftigen Mittagstisch in einem Privathause zu errichten. Preis 50 Pf. und höher. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine **Gesellschaft** sucht f. sof. **Vereinslokal**. Offerten unter **N. N. 175** an den Tagbl.-Verlag.

Auszüge per Federrolle werden schnell und billig besorgt. **Schreiner Th. Kettner,** Weillstr. 6, Erb. 2. Et.

Alle Tapezierarbeiten werden in u. außer dem Hause gut u. bill. ausgeführt. Aufziehen v. Tapeten v. Rolle 25 Pf. Rödersstr. 20, Part. Dasselbst werden auch Aufschlagsarbeiten an Kleider schön u. billig besorgt.

Kleidermacherin empf. sich in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Perfekte Kleidermacherin übernimmt noch Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 18, Part. I.

Tüchtige Schneiderin sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Näh. Sedanstraße 10, Frontisp. r.

Glidarbeiten w. gesucht in u. außer dem Hause. Näh. Kl. Dogheimerstraße 6, 3.

Ein junges **Mädchen**, welches im Weißzeugnaden bewand. ist, sucht noch Kunden. Näh. Wellstr. 20, Part.

Decken werden gesteppt Adlerstraße 8, 1. St. 5241

Villa g. rent. Haus zu vertausch. H. Ch. Falke. Neroth. 40.

Zum Anlegen u. Unterhalten

von Obst- und Biergärten empfiehlt sich 5201

J. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtner,
Obere Frankfurterstraße.

Ich empfehle mich im Weinstockschneiden u. Binden.
Näh. bei Herrn Sturm. Platterstraße 2.

Maßage.

Eine Frau zur Erlernung der Massage gesucht. Näh. unter
H. H. 164 an den Tagbl.-Verlag.

Herzlichen Glückwunsch.

Ihrem hochverehrten Meister, Herrn Jakob Hahn,
gratuliren zum heutigen Geburtstag

Seine sämtlichen Arbeiter.

Verpachtungen

Gewirthechaft mit voller Concession auf 1. April sehr
günstig zu verpachten.

A. E. Fink, Friedrichstraße 9.

Eine **Scheune** mit ca. 1 Morgen Land, gelegen Schiersteinerlach, zu ver-
pachten. Näh. Moritzstraße 30. 4851

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei der Be-
erdigung unseres nun in Gott ruhenden Bruders, Schwagers
und Onkels,

Wilhelm Weygandt,

besonders den Schwestern zum Hofpiz des heiligen Geistes
für die liebevolle Verpflegung während seiner Krankheit sagen
wir hiermit unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 9. März 1893.

Verloren. Gefunden

Ein **Frauring** verloren, gezeichnet A. W. 92. Der redliche Finder
wird gebeten, denselben g. Belohn. abzug. Näh. i. Tagbl.-Verl. 5242

Eine gelb- u. weißgefleckte junge **Jagdhündin** angelaufen
Fischerstraße 2, Part.

Ein kleiner schwarzer **Hund** angelaufen. Abzuholen gegen die Annoncen-
gebühr Hellmuthstraße 24, Seitend.

Unterricht

Italienisch lehrt ein gründl. Kenner Italiens, seiner Sprache und
Literatur. Näh. Weißstraße 11, von 1—2 Uhr.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin er-
theilt. Näh. Moritzstraße 12, 2. Et.

Engländerin ertheilt engl. Unterricht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 4689

English lessons, conversational, commercial, literary by an
experienced English tutor, who speaks German. German and French
taught for English Army and Civil Service Examinations. Apply
T. Butler B. A., 18 Geisbergstrasse.

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, parterre. 22112

Französisch, Englisch u. Deutsch in allen Fächern von staatlich
gepr. Lehrern. Stiftstraße 19, P., 12—1 Uhr. Dasselbst einige Damen
für franz. Kurs. gesucht.

Leçons de Français d'une Institutrice française
S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Etudes profondes de la langue française
par Mademoiselle A. Mercier, Maitresse de langue.
(Heure de réception. 1—2.) Tannusstrasse 17, 2. étage.

Dame professeur diplômée à Paris donne
des leçons de français dans toutes les
branches. Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

A german Lady's maid 8 years Character.
very good dressmaker, speaks french, english and
russian, wants situation. Adr. to Miss. Wehrfritz,
Gonsenheim. Turnerstrasse.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Geßl. Offerten sub
H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 2090

Ja. Geschäftsman sucht gründl. Clavier-Unterricht. Weißstraße 13.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Kenntnissen versehene
Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. B. H. 520 a. d. Tagbl.-Verl. 4889

Herren-Niege.

Beginn des Sommer-Kurses den 4. April. Herren, welche sich an
den gymnastischen Übungen meiner Niege beth. möchten, wollen Ihre
werthe Adr. mir gefl. zugehen lassen. Übungsstunden Dienstags und
Freitags von 7—8 Uhr. 4820

Rob. Seib, staatl. gepr. Turnlehrer, Hermannstraße 10, 2.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotolen.

Immobilien zu verkaufen. ;

Krantheit halber ist mein hochherrschafil. Etagenhaus (Rheinstraße) mit
Thorfahrt, gr. Hof, Gartenhaus, passend für Weinhandlung, zu ver-
kaufen. Käufer bleiben 950 M. Ueberichuß. Wegen Auskuntt beliebe
man sich an Hrn. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a, zu wenden. 4826

Landhaus, Capitalanlage, Ueberichuß 1200 Mark, mit
Garten zu verl. Off. unt. L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag. 5098
Neues Eiseinhaus, mit doppelten Wohnungen im Stod, bleibt ein
freier Ueberichuß von M. 800.—, sowie ein Haus, sehr geeignet für
Aufzger, großer Hof und Remisen, Stallung für 6 Pferde, fertig
canalirt, unter günstigen Bedingungen. Näh.

Heinrich Faust, Hermannstraße 13, Vorderh. 3.
Schönes Besizthum, Rheinstraße, mit Garten, hochfeine Ausstattung,
auf für Weinbändler geeignet, zu verkaufen. Offerten von Selbst-
käufern unter H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag. 5097

G. H. Haus mit Thorfahrt, Römerberg, zu verl. Mauerstraße 9, Laden.
zu verkaufen. Näh.

Villa Möhringstr. 8 Möhringstr. 10. 2073

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074

Das Landhaus Alwinenstraße 3,

bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Bad-
cabinet, Balkon und reichem Zubehör an Manarben und Kellern, ist
preiswerth zu verkaufen oder zu vermietthen. Näheres darüber Nero-
straße 16 oder Philippsbergstraße 13. 4474

In der Nähe Adolphsalce ist ein neues, vorzüglich gebautes
vierstöckiges Haus mit Thorfahrt und großem Garten für
100,000 M. zu verkaufen. Für Weinhandlungen und
Geschäfte, deren Betrieb Raum erfordert, sehr geeignet. 4394

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18.

Nl. Villa Mainzerstraße 32a,

3 Zimmer, 2 Siebel-Manjardezimmer, Küche u., zu verkaufen. Näh.
Schwalbacherstraße 41, 1. 5005

Wegen Sterbefall per sofort zu verkaufen Villa m. gr.
Garten, Bierstädterstraße 10, durch

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Haus Moritzstraße, mit 800—1000 M. Ueberichuß, zu verkaufen.
Anzahl. 8—10,000 M. Offerten sub P. V. 438 bef. der
Tagbl.-Verlag. 4096

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Kleines, in bestem Zustande befindliches, schönes Haus, zur Einrichtung einer Speisewirtschaft, eines möblierten Hauses, ferner seines Gartens und seiner frequenten Lage wegen für viele Geschäfte, besonders für **Bäckerei, Conditorei mit Café, Warenhandlungen** u. geeignet, zum Preise von **66,000 Mk.** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3696
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18.

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48. 2075

Zu verk. die Villa **Sonnenbergerstraße 6** (Park-Villa), enthält circa **20 Zimmer**, Manfaden und Zubehör, Stallung für **4 Pferde**, Remise, Garten, ca. **1 1/2 Morgen**, event. auch für längere Jahre zu vermieten. Das gut erhaltene Mobiliar und Inventar ist preiswerth käuflich zu erwerben. Alles Nähere nur durch die Immobilien-Agentur von 3663
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tausch zu nehmen. Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504
Wegen Erbtheilung ist die Villa **Nerothal 39** per sofort zu verkaufen. Näheres durch die

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

P. S. Gut kann auch ein Bauplatz mit verkauft werden. 4641
Kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, für **50,000 Mk.** zu verkaufen. Näh. Vorm. Nerothal 4, Part. 1381
Zu verk. **prachtv. Villa mit gr. Garten** (Parkstr.) durch 3895
J. Chr. Glücklich.

Villa Mainzerstraße 32, Landhaus zu verkaufen,
6 % rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Baubüreau. 4796

Villa, schön gelegen, 7 Zimmer u. Zubehör, Garten u., preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5219

Ein gut gebautes Haus mit Vorgarten, ganz in der Nähe der Adolphsallee, 4 Etage à 5 Z. und Badz. enth. und ca. **4700 Mk.** rentierend, ist Abtheilung halber zum festen Preise von **79,000 Mk.** zu verkaufen. Selbstreflectanten wollen ihre Offerten unter **R. H. 170** an den Tagbl.-Verlag richten. 5221

Kleines Haus mit Garten, Stallung, Remise für **24,000 Mk.**, mit 3- bis **4000 Mk.** Anzahlung, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5224

Ein größeres, in vorz. baulichen Zustande befindliches Eckhaus mit mehreren Sälen und prachtvollen Wohnungen, in sehr guter, stets gewinnender Lage, ist sehr preiswürdig zu verk. Offerten von Selbstreflectanten unter **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5222

Ein rentables Haus, doppelte Wohnungen, für **87,000 Mk.** zu verkaufen. **Jul. Glässner, Michelsberg 26.**

Per sofort zu verkaufen das Haus **Al. Schwalbacherstraße 3** durch **J. Chr. Glücklich.** 5260

Ein Haus mit kleiner Anzahlung zu verkaufen oder gegen ein anderes zu vertauschen. Offerten unter **A. G. 133** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen schöne Villa bei **Sonnenberg**, sehr preisw., durch **J. Chr. Glücklich.** 5259

Gonsenheim. Ein neu erbautes Wohnhaus, 6 Zim., Küche, Zubehör, Garten, preiswürdig zu verkaufen eventuell zu vermieten. Auskunft ertheilt kostenfrei **E. de Toussaint, Mainz, Rheinstraße 107.** (No. 24133) 62

Weimar. — Villa,

feinste Lage, herrschaftlich hübscher Park, bei sofortigem Kauf und Einzug sehr preiswerth und bei beliebiger Anzahlung verkäuflich. Auskunft durch **C. Adam, Weimar.** 108

Ein Hofgut, 240 Morgen, bester Weizenboden, bedeut. Milchwirthschaft, ganz nahe einer größeren Stadt in Oberhessen, **prachtvolle Lage, herrschaftl. Gebäude**, großer prachtvoller Garten, Weiler u., ist zu verkaufen. (Sierbefall.) 436

Jos. Imand, Güter-Agentur, Al. Burgstraße 3.

Ein schöner Bauplatz, an einer ebenen fertigen Straße gelegen und zu Doppelhäusern eingetheilt, ist unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Bei Ausführung der Gebäude könnte auch Bauplatz bis zur gewissen Höhe geschoffen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2951

Villenbaupläze, Mainzerstraße 28 u. 32 b, nebst Straßenlosten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5003

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Baupläze, incl. Straßenlosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Wirthschaft, in guter Lage, event. Eckhaus, zum Preise von **60—80,000 Mk.** wird zu kaufen gesucht. Offert. erbittet man unter **E. E. 532** an den Tagbl.-Verlag.

Ein für **Spezereiwaren-Geschäft** geeignetes Haus in geeigneter Lage im Preise bis ca. **60—80,000 Mk.** bei ca. 5- bis **6000 Mk.** Anzahlung von tüchtigem Geschäftsmanne zu kaufen gesucht. Näh. bei 5077

O. Engel, Friedrichstraße 26.

Ein rentables Landhaus

(Höhenlage bevorzugt) direct vom Eigentümer zu kaufen gesucht. Off. mit Verkaufsbedingungen unt. **N. F. 122** an den Tagbl.-Verl. erb. **Neues Haus** mit großer Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. 1000** postlagernd.

Rentables Haus bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten u. **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3—4 Tagen. 22745

Institutsgeider auf 1. Hypotheken hies. Stadt zu beziehen durch **Jos. Imand, Hypotheken-Agentur, Al. Burgstraße 3.** 486

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges beleih im Stadtbereich Wiesbaden gelegene Hausgrundstücke zur Hälfte der Lage mit **4 %** amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub **J. K. 425** postlagernd erbeten. 4395

Capitalien zu verleihen.

Zwei Mal **30,000 Mk.**, sowie **33,000 Mk.** u. **22,000 Mk.** auf gute 1. oder 2. Hypothek sofort auszuleihen. Agenten verboten. Offerten unter **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

35- bis 40,000 Mk. auf 1. Hypoth. à **4 %**, **25- bis 30,000 Mk.** auf gute 2. Hypoth. à **4 1/2 %** zu vergeben. Off. erb. unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verl. 5127

Zwei Mal 20,000 Mk. zur 2. Stelle auszuleihen 3901
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstr. 18.

10,000—12,000 Mk. liegen wieder zum Ankauf eines guten Restaufschillings bereit. Näh. bei dem **Bank-Commissions- u. Hypotheken-Gesch. v. Otto Engel, Friedrichstr. 4688**

10,000 bis 15,000 Mk. sind auf 2. sichere Hypothek zum 1. April zu verleihen. Offerten unter **D. H. 158** an den Tagbl.-Verlag. 23,000 Mk., 2. Stelle, sofort auszuleihen.

Jul. Glässner, Michelsberg 26.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. als 2. Hypothek (nach der Landesbank) mit mehr als dreifacher Sicherheit von einem Selbstdarleher zu leihen gesucht. Agenten verboten. Gest. Off. unt. **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag. 4719

15,000 Mk. auf gute Nachhypothek zu **5 %** gesucht. Gest. Offerten unter **V. F. 136** an den Tagbl.-Verlag.

Suche 45,000 Mk., 30,000 Mk., 20,000 Mk., 15,000 Mk., 10,000 Mk., 8000 Mk., 6000 Mk., 5000 Mk. u. 1500 Mk. zur 2. Stelle à **5 %**. Näh. kostenfr. d. **L. Winkler, Tannusstr. 27.**

17,000 Mk. (incl. 1/2 d. Lage) à **4 %**, in Object, pr. Apr. v. fol. pünktl. Zahler gel. Off. sub **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag. erb. 5149

18,000 Mk. 2. Hypoth. à **5 %** bei mehr wie doppelter Sicherheit, ver gleich ob. auch später gel. Off. unt. **N. E. 101** a. d. Tagbl.-Verlag erb.

60—65,000 Mk. auf 1. Hypothek, à **4 %**, auf herrschaftliches Wohnhaus in Ia Lage per 1. Juli, ev. früher, gesucht. Offerten sub **H. F. 118** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20,000 Mk. als 2. Hypoth. auf mein vorz. rent. Haus in allererster Lage hier, à **5 %** ver gleich ob. 1. April gel. Off. unt. **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag erb.

Gesucht 10,000 Mk. 1. Hypothek auf ein Object mit dopp. Sicherheit. Off. sub **N. H. 167** an den Tagbl.-Verlag. 5220

30,000, 24,000, 50,000 Mk. sofort gesucht. Off. unter **V. H. 174** an den Tagbl.-Verlag.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Waldröschen.** Roman von Karl v. Leisner.
 (16. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** So furchtbar und abstoßend die Scenen sind, die sich innerhalb der vor hundert Jahren das Haupt so läßt emporhebenden französischen Revolution abspielten, so interessant ist es doch andererseits, die Entwicklung und die einzelnen Phasen jenes gewaltigen Ausbruches lang zurückgehaltenen Volks-Unwillens und brutaler Leidenschaft zu verfolgen. Daß diese gewaltige Revolution kommen mußte, war zweifellos; denn die von unerhörtem Egoismus und nimmerlatter Gier erfüllten französischen Könige hatten für diesen Volksbrand ebenso gesorgt, wie die bevorrechteten Stände, die in ihrer Eleganz, Liebenswürdigkeit und Leichtgläubigkeit ihre Augen vor den bestehenden Zuständen verschlossen. Wie aber die letztere Klasse niemals daran glaubte, daß der Brand so gewaltige Dimensionen annehmen würde, so glaubten andererseits jene Männer, denen es nur um die Vertretung und Erlangung der lange genug mit Füßen getretenen Volksrechte zu thun war, nicht, daß ihnen selbst die Revolution über den Kopf wachsen und die Flammen über ihnen selbst zusammen schlagen würden. Mit der Hinrichtung Ludwig XVI. war die Schreckensherrschaft der Männer des Blutes bereits eingetreten, wenn man auch ihre Wirkungen erst an dem einzelnen Falle sah. Die Girondisten, die Partei der Mäßigung, triftete thattätig nur noch ein Scheinleben; sie waren bereits von einem Robespierre, Danton und Marat, die auf die Vöbelherrschaft ihre Diktatur stützten, auf die Proscriptionsliste gesetzt. Und diese Schreckensmänner gingen nicht ungeschickt vor. Durch allerlei tolle Maßregeln, durch Verbreitung beunruhigender Gerüchte und ähnliche Mittel wußte man in Paris und auch in den Provinzen Schrecken zu erregen, so daß der am 10. März 1793 im Konvent eingebrachte und durchgelesene Antrag auf Errichtung eines außerordentlichen Gerichtshofes ziemlich allgemein gut geheißen wurde. Dieser Gerichtshof, später unter dem Namen des *Revolutions-Tribunals* bekannt, wurde das gefürchte Mordinstrument der Terroristen. Der Antrag ging von einem protestantischen Pfarrer, dem Deputirten Jean Bon St. André, aus. Er wurde von Danton, der als Justizminister die Septembemörder beschützt hatte, und von dem gelehrtesten Juristen, Cambacérès, aufgegriffen und durchgeführt. Dieser forzte in Verbindung mit einem anderen Juristen von gleicher Art, Merlin v. Douay, bald dafür, daß der Gerichtshof eine politische Maschine wurde, vermittelst deren man Jeden verderben konnte, welcher anderer Meinung war, als die Machthaber. Vergebens kämpften Lanjuinais und Guadet, Juristen von ganz anderer Art, gegen die Errichtung des Blut-Tribunals; vergebens wußten sie daselbe wenigstens auf die Stadt Paris zu beschränken. Sie konnten sogar nur mit Mühe erlangen, daß nicht die Richter, sondern nur Geschworene über den Thatbestand erkennen sollten. Sobald die Girondisten erst ganz beseitigt waren, wurden auch die denselben gemachten Zugeständnisse beseitigt und das Tribunal ganz nach dem Wunsche der Schreckensmänner hergerichtet. Es genügte dann ein unbedachtes Wort, den Kopf zu verlieren.

— Für Auswanderer. Das von der nordamerikanischen Regierung erlassene Gesetz, wonach die Einwanderung von Zwischenbeck-Bassagieren verboten war, ist wieder aufgehoben worden. Gestattet ist nur solchen Personen die Landung, welche erwerbs- und arbeitsfähig sind. Dagegen ist die Landung allen Schwachköpfigen, Wahnsinnigen, Krüppeln, Lahmen, Personen mit ansteckenden Krankheiten, mittellosen Frauenspersonen und deren Kindern, sowie Sträflingen und Verbrechern verboten.

*** Falsche Ein- und Zwaimarkstücke** werden jetzt häufig an Postschaltern und öffentlichen Kassen angehalten und zerhackt. Gegen die letztere Proceßur sträubt sich das Publikum nicht selten ganz entschieden, und es werden dann die merkwürdigsten Ansichten laut. Der Eine glaubt, daß ihm das falsche Stück in der kaiserlichen Münze gegen ein echtes umgetauscht werden müsse, der Andere äußert sich die Absicht, das Falschstück in irgend einem Geschäft an den Mann zu bringen, und will es daher unverfehrt zurück haben. Die Meisten sind der Meinung, daß, da sie mit dem falschen Gelde hineingelegt worden sind, man es ihnen nicht verdenken könne, wenn sie sich nun an Anderen schablos hielten. Die Wenigsten scheinen eine Ahnung davon zu haben, daß sie damit eine straf-

bare That begehen, die von empfindlichen Folgen begleitet sein kann. Natürlich bedroht das Strafgesetzbuch auch Den mit Strafe, der, nachdem er falsches oder verfälschtes Geld als echt empfangen hat, dasselbe nach erkannter Unechtheit als echt ausgiebt oder auszugeben versucht. Zur Warnung sei hierauf nachdrücklichst aufmerksam gemacht. Vor Verlusten der in Rede stehenden Art kann man sich eben nur durch äußerste Vorsicht bei Empfangnahme von Geld schützen.

*** Falsche Thalerstücke** werden zur Zeit wieder in den Verkehr gebracht. Dieselben sind ziemlich täuschend aus Messingplatten gefertigt, auf welche kupferne, nach einem echten Stück auf galvanoplastischem Wege hergestellte Erbsen mit dem königl. sächsischen Wappen und dem Brustbilde des Königs August von Sachsen aufgelöthet sind. Die Randverzierungen ist eigens gravirt und auf die Platte gelöthet. Die auf solche Weise hergestellten Falschmünze ist versilbert. Das Falschstück ist am Klang erkennbar.

Δ Folgende Wild-, Geflügel- und Fischarten sind im März empfehlenswert und gesetzlich erlaubt: Auerhahn, Vireo, Wildenten, Schanepfen, Krammetsvögel, Salm, Forellen, Aal, Störchen, Barben. Als ungesund und unzeitgemäß bezeichnet man Hirse- und Rehwildpret, Gänse, Rebhühner, Meisen, Hechte und Krebse. In der Schonzeit befinden sich Edelwild, weibliches Rehwild und Rehstälber, Dachs, Rebhühner, Auer-, Vireo- und Fasanenhemmen, Haselwild, Bachstel, Gänse, Krebse in nicht geschlossenen Gewässern; vom 15. März bis 15. Mai für Meisen und Rothkehlchen in Württemberg. Vom 1. März bis Ende Juni dauert auch die Schonzeit für männliches und weibliches Roth- und Damwild und Wildstälber. Vom 1. März bis Ende April dauert die Schonzeit für den Rehwild.

— Knabenhandarbeit. Wie wichtig der Handarbeitsunterricht für die Knaben ist, sehen wir am besten daraus, daß sich die Zahl seiner Anhänger täglich mehrt. In immer weiteren Kreisen gewinnt man allmählich die Ueberzeugung, daß gerade der schulpflichtigen Jugend eine Ausbildung von Hand und Auge geboten werden müsse, damit sich die Geistes- und Körperkräfte in harmonischer Weise entwickeln. Selbst solche, die anfangs gegen die Einführung dieses Unterrichtszweiges waren, müssen die Nützlichkeit und Nothwendigkeit desselben anerkennen. In fast allen größeren Städten hat man in neuerer Zeit Schülerwerkstätten errichtet und wird denselben von den Staats- und Kreisbehörden reges Interesse durch Gewährung von Zuschüssen entgegengebracht. Auch in unserer Stadt hat in dankenswerther Weise der Sozialgewerbeverein diesen Unterrichtszweig in der Gewerbeschule eingeführt und die nöthigen Einrichtungen, Werkzeuge, Modelle, Apparate aus eigenen Mitteln angeschafft. An dem im Januar d. Js. begonnenen, gegenwärtig stattfindenden zweiten Kursus nehmen circa 80 Schüler theil, während im verfloßenen Jahre die Schülerzahl nur die Hälfte betrug. Es sind nicht allein Schüler der Mittel- und Volksschule, sondern auch mehrere höherer Lehranstalten, welche den Arbeiten mit großem Eifer obliegen. Der Unterricht wird in zwei großen Arbeitsjalen in fünf Abtheilungen ertheilt und erstreckt sich zunächst auf Papp-, Holz- und Metallarbeiten. — Am Mittwoch besichtigten, wie schon erwähnt, Herr Oberbürgermeister Dr. v. Hell in Begleitung mehrerer Magistratsmitglieder sowie Herr Schulinspektor Rinkel und Herr Ober-Realschuldirektor Dr. Kaiser diesen Handarbeitsunterricht und sprachen sich über die Leistungen der Schüler, insbesondere über die ausgestellten fertigen Arbeiten, lobend aus. Besondere Freude gewährte es, die meist 10-14-jährigen Schüler so bei der Arbeit zu sehen. Mit welcher Regsamkeit sie die verschiedenen Werkzeuge, Hobel, Säge, Hammer, Feile etc., zu handhaben wissen und die verschiedensten Gegenstände aus Metall, Holz und Pappe anfertigen, ist geradezu erstaunlich. Es wäre daher sehr zu wünschen, daß die Knabenhandarbeit in den Schulen obligatorisch eingeführt würde.

— Die Kinderspiele im Freien, die nun beim Nahe den wärmeren Jahreszeit wieder beginnen, sind jedenfalls ein Vorzug größerer Städte, welcher eine weitere Ausdehnung verdiente. Sie üben nicht nur den günstigsten Einfluß auf das Gemüth aus, sondern dienen der erlaubten Heiterkeit, bilden den Sinn für Geistesgüter und halten vom verführerischen unmühen Herumtreiben ab. Es ist ferner ein Vorzug englischer Sitte, daß derartige Spiele mit Ball und Reifen hier auch von Erwachsenen im Freien fleißig betrieben werden, während bei uns höchstens die noch nicht lange aus der Schule entlassenen Turnschüler auf den Turnplätzen diese Körper und Gemüth stärkenden Bewegungsspiele Sonntags einmal betreiben. Allgemein, wie man sie in England in jedem Garten beobachten

kann, sind sie lange noch nicht, obwohl sie mehr persönliche Freiheit gestatten und das Interesse in höherem Grade erregen, als das strenge, schulgerechte Turnen. Sogar die alten heidnischen Deutschen hatten nationale Spiele der Jünglinge im Freien. Am bedeutendsten aber in dieser Beziehung waren die öffentlichen olympischen Spiele der Griechen, die einen weitergehenden erzieherischen Zweck verfolgten, nämlich das Gefühl der Zusammengehörigkeit, also den Patriotismus bilden sollten. Darum wäre die weitere Ausdehnung solcher Spiele auch für Deutschland von Bedeutung, und die Anregung dazu, welche bis jetzt von gemeinnützigen Vereinen gegeben worden ist, sowie die unentgeltliche Beaufsichtigung von Lehrern und Turnern der öffentlichen Anerkennung werth.

— **Die 40 Ritter**, welche gestern im Kalender standen, haben sich äußerst gnädig gezeigt. Fast den ganzen Tag über herrschte das annehmbare Frühlingswetter, so daß — will man der alten Regel folgen — für die nächste Zeit gute Witterungsaussichten bestehen.

* **Die staubfreie Müllabfuhr**, welche für Wiesbaden leider noch immer nur ein frommer Wunsch, aus hygienischen Gründen aber dringend erforderlich ist, soll nun durch die Erfindung eines Herrn S. in Berlin ermöglicht werden. Derselbe hat aus starkem Eisenblech einen Müllabfuhrwagen konstruirt, der vollständig staubdicht ist. In der eisernen Decke befinden sich acht mit Aufhängen versehene Oefnungen, welche durch Stahlschieber mit Leichtigkeit geöffnet und verschlossen werden können. Genau für diese Oefnungen passend sind die eisernen Müllkästen konstruirt, welche in den Gebäuden zur Aufstellung gelangen sollen. Den Boden dieser Müllkästen bildet gleichfalls ein Stahlschieber. Die mit Müll gefüllten Kästen werden bei der Abfuhr von den abholenden „Müllmännern“ auf den Wagen gehoben, die Stahlschieber geöffnet und der Inhalt der Kästen gleitet, ohne nach außen hin Staub zu entwickeln, in den Wagen hinein.

— **Personal-Nachrichten.** Laut „Amtsblatt“ ist dem praktischen Arzt Dr. Karl Friedrich Arnold Schetelig in Homburg v. d. S. der Charakter als Sanitätsrath verliehen. — Der Kangleidatär Schrödt ist zum Regierungs-Kanzlisten ernannt worden. — Der Regierungs-Civil-Supernumerar Jäger ist zum Kreissekretär ernannt und demselben die vakante Kreissekretärstelle bei dem Königl. Landrathsamte zu Wiesbaden übertragen worden. — Dem Amtsgerichtsrath Herrn v. Schus zu Solzhausen in Wiesbaden ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind in gleicher Amtseigenschaft: Der Amtsgerichtsrath Heydman in Wald an das Amtsgericht in Montabaur und der Amtsrichter Dr. Cromm in Frankfurt a. M. an das Amtsgericht in Bonn. — Ernannt sind die Referendare Jonas und Wasmuth zu Gerichtsassessoren und der Rechtskandidat Wendebach zum Referendar. — Rechtsanwalt Hecht ist infolge seiner Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bei dem Landgericht in Hanau in der Liste der bei dem Amtsgericht in Homburg v. d. S. zugelassenen Rechtsanwälte gelöscht worden. — Gerichtsassessor Spiegelberg ist in die Liste der bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. zugelassenen Rechtsanwälte eingetragen. — Dem Gerichtsassessor Dr. Pöppler ist behufs Uebertritts in den Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt. — Referendar Dr. Schmidt-Scharff ist aus dem Oberlandesgerichts-Bezirk Kiel in den Oberlandesgerichts-Bezirk Frankfurt a. M. versetzt.

— **Lehrerstellen.** Die Lehrerstelle zu Wallersbach im Kreise Dill mit einem dekretilchen Gehalte von 900 Mk. und die Lehrerstelle zu Erbach im Kreise Limburg mit einem dekretilchen Gehalte von 1200 Mk. sollen bis zum 1. April l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 20. März l. J. durch die Herren Kreis Schulinspektoren an Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen hier, zu richten.

— **Für die Turnlehrerinnen-Prüfung**, welche im Frühjahr 1893 in Berlin abgehalten ist, wurde Termin auf Montag, den 29. Mai d. J., und die folgenden Tage anberaumt.

— **Anweisungen.** Der angeblich in Jerusalem geborenen Anna Löwenthal und dem angeblich in London geborenen Louis Eiger ist aus allgemeinen polizeilichen Gründen der Aufenthalt im preussischen Staatsgebiete durch den Herrn Regierungspräsidenten dahier untersagt worden. Das Gewerbe des Legieren wird in der betr. Verfügung als „Schmorrer“ bezeichnet.

— **Gütertrennung.** Durch notariellen Akt haben der Metzger Karl Thönges zu Viebrich a. Rh. und die Wittve des Kaufmanns Philipp Köfel, Olivia geborene Frevel zu Rabenbach bei Nudenhausen in der Rheinpfalz, für die von ihnen einzugehende Ehe, sowie die Eheleute Bernhard Ulrich und Eugenie, geb. Krauter dahier, für ihre bestehende Ehe die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

— **Stipendium.** Infolge Ablebens des Georg Gerstadt II zu Johannsberg ist die Stelle eines Präsentators für das jetzige Familien-Stipendium frei geworden. Ansprüche auf die genannte Stelle sind unter Vorlegung der Verwandtschafts-Nachweise binnen 4 Wochen bei Königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen dahier, anzubringen.

+ **Unglücksfall.** Gestern Mittag wurde an dem Bahnübergang bei der Kurve eine Frau, welche noch nach dem Schließen der Barriere über das Gelsie gehen wollte, von dem Schnellzug 12 Uhr 57 Min. erfasst und überfahren. Die Unglückliche brachte man sofort in das städtische Krankenhaus, wo ihr der linke Unterschenkel amputirt wurde.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* **Die Gesellschaft „Flora“** unternimmt kommenden Sonntag, den 12. März, einen Ausflug nach Mosbach (Saalbau „Zur Stadt Wiesbaden“). Tanz, komische Vorträge, Quette u. dgl. stehen auch diesmal wieder den Besuchern in Aussicht. Der Ausflug findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

— **b. Niedernhausen, 9. März.** Infolge einer unvorsichtigen Manipulation bei dem Sägen von Holz kam ein Arbeiter in einer Schneidemühle der Säge mit der Hand gestern so nahe, daß ihm zwei Finger der einen Hand fast vollständig abgeschnitten wurden.

Aus Kunst und Leben.

— **Zur Erinnerung an den 10. März, den Geburtstag der Königin Luise.** In der jetzigen Zeit, in welcher die Frauenfrage wiederholt Anregung findet und anspruchsvolle Frauen beginnen, sich öffentlich zu betheiligen über die geringe Aussicht, sich durch Heirath zu versorgen, und gerade in dieser Zeit, die ganz besonders durch übertriebenen Luxus sich auszeichnet, ist es nöthig, an ein Musterbild deutscher Weiblichkeit, Innigkeit, Bescheidenheit und Geistesgröße zu denken, an die Königin Luise, an welche uns der 10. März erinnert, da sie an diesem Tage 1776 in Hannover geboren wurde. Jeder kennt ihr holdes Bild. Sie erscheint darauf in der denkbar einfachsten Kleidung, die jetzt einer jungen Dame auch aus den einfacheren Ständen nicht schon genug wäre. Von der Königin Luise lehrt die Geschichte, daß sie ihre Freude daran fand, den Hilfsbedürftigen aller Stände beizustehen. Am wohlsten fühlte sie sich zu Hause, nicht am Hofe, wo ihrer Ehre wartete. Also der ionst so übermäßig mächtige Ehrgeiz hatte über ihr lauteres Gemüth keine Macht, und der Glanz der höchsten Gesellschaft im Lande übte auf ihr Auge nicht jenen Zauber aus, der so manche Dame der Jetztzeit in die höchste Versuchung zu versehen vermag und das größte Glück eines oberflächlichen Gemüthes ausmacht. Sie hätte selbst als glänzender Stern dabei strahlen können — allein nicht einmal Gütlichkeit befiel sie, von welcher selbst die Frau v. Staël sagt, daß dieselbe der erste Impuls zu allem Fühlen und Thun des Weibes sei. Welch' hoher Geist mußte in dieser ausgezeichneten Regentin wohnen, da sie auch in der Zeit der tiefsten Erniedrigung ihre Würde nicht verlor und dem selbstbewußten Sieger Napoleon auf die Frage: „Wie konnte Preußen wagen, mich anzugreifen?“ antwortete: „Sire, dem Ruhme Friedrichs des Großen war es erlaubt, uns über unsere Kräfte zu täuschen, wenn wir uns anders getraut haben.“ Die Seelengröße eines Menschen zeigt sich besonders im Unglück, und diese Königin war die, welche nicht nur selbst nicht den Muth verlor, sondern auch noch in den schlimmsten Tagen ihren Gemüth aufzurichten vermochte, daß er äußerte: „Du liebe Luise bist mir im Unglück noch lieber und werther geworden.“ Bei einer Frau von so hohem, innerlichem Werthe mußte auch ihr erziehlicher Einfluß auf ihre Kinder ein ausgezeichnete sein; darum hat auch Kaiser Wilhelm I. ihrer bis zu seinem Tode mit der innigsten Verehrung gedacht, und sie wird in Deutschland nie vergessen werden.

* **Furhaus.** Wir machen darauf aufmerksam, daß das Programm des heutigen Extra-Symphonie-Konzertes (Dartmann-Konzert) in dem Symphonie-Konzerte am Sonntag Nachmittag keine Wiederholung erfahren wird.

* **Theodor Wachtel.** Der 70-jährige Kammerfänger Theodor Wachtel verabschiedete sich in einem Konzert bei Kroll vom Berliner Publikum. Die fast unverminderte Frische seiner Stimme und seine Vortragsgestalt begeisterten die zahlreich erschienenen Hörer; der Sänger wurde mit Beifall und Kränzen überschüttet und dankte zuletzt in bewegten Worten.

* **Die Weber.** Vor dem Bezirksauschuß in Berlin fand die Klage-sache wegen der Anführung von Gerhards Hauptmanns Schauspiel: „Die Weber“ statt, welche i. B. polizeilich verboten worden war. Die Klage wird unter Verurtheilung des Klägers in die Kosten abgewiesen. Der Kläger wird gegen das Urtheil Berufung einlegen.

* **Die kostbare Bibliothek** des verstorbenen Direktors des Germanischen National-Museums in Nürnberg, Herrn Dr. A. v. Essenwein, ist von der Buchhandlung Joseph Baer u. Co. in Frankfurt a. M. erworben worden.

* **Entdeckung von Gemälden.** Die ehemalige Kapelle des Johanniter, ein altes, dem Verfall nahe Gebäude, im gotischen Stil errichtet, ist von der Stadt Mülhausen (Elz) um den Preis von 30,000 Mk. angekauft worden und soll demnächst restaurirt werden. Der Staat hat hierzu eine Subvention in Aussicht gestellt. An den Wänden der Kapelle, die viele Jahre als Magazin diente, bis auch dieser Dienst der Einsturz-gefahr wegen verfiel — hat man eine Anzahl werthvoller, aus der Mitte des 15. Jahrhunderts stammender Gemälde entdeckt. Man nimmt an, daß diese Bilder, die fast sämtlich Epikoden aus dem Leben Johannes des Täufers darstellen, von einem Meister der deutschen Schule aus der angegebenen Zeit stammen. Selbstverständlich werden mit der Kapelle auch die Gemälde restaurirt werden; eine Arbeit, die indeß nur sachverständiger Künstlerhand anvertraut werden kann. Jedenfalls gewinnt Mülhausen mit der restaurirten Kapelle eine Sehenswürdigkeit, um die sie mancher Ort beneiden könnte.

Kleine Chronik.

Der „Reichs-Anzeiger“ bringt nachstehende erschütternde Ver-richtung: „In Nr. 35 des Reichs- und Staats-Anzeigers war der mit dem Ehrenkreuz erster Klasse des Fürstlich hochzollernschen Haus-Ordens decorirte Herzoglich sachsen-coburg-gothaische Staatsrath v. Witten ir-rthümlich als Minister-Präsident bezeichnet worden. Der richtige Titel lautet: Herzoglich sachsen-coburg-gothaischer Staatsrath, Vorstand der coburgur Arbeitheilung des Herzoglich sachsen-coburg-gothaischen Staats-ministeriums.“

Das Duell zwischen einem Offizier und einem Studenten in Frei-burg i. Br., von welchem das „Berl. Tagebl.“ berichtet, ist lediglich ein Phantasiestück. Dort weiß Niemand etwas davon, als das „Pfeffers-blättle“, dem Jemand etwas aufgebunden zu haben scheint.

Im Zuchthaus in Baidau ist ein Aufseher von einem Sträfling mit einem Schuttwerkzeug erschlagen worden. Bei dem folgenden Aufruhr wurden mehrere Aufseher und Gefangene verwundet.

In Wolfenbüttel erschoss der 30-jährige Gärtner Hölje den Bierbrauereibesitzer August Bieth und dann sich selbst. Die Ursache war ein langjähriger Streit um einen Zwickelbaum.

Luxemburg soll mit einer Spielhölle, einem Ableger Monaco, beglückt werden. Es wird von dort gemeldet, daß Agenten aus Monaco in Luxemburg weilten, um wegen Ankaufs des Bades Mondorf bei der Regierung Schritte zu thun und dort eine Spielhölle zu errichten. Sie erbieten sich zur Deckung der Staatskosten und wollen außerdem 6 Millionen Francs Nacht zahlen. Ob sie die Konzession erhalten, ist eine andere Frage.

In Grimsted (Jütland) hat ein junger Landmann seine 93-jährige Mutter ermordet. Unter allen Anzeichen des Irrens stürzte der Bauer Jense in die Stube eines Nachbarn mit der Kunde, daß seine Mutter toben gestorben sei. Die Leute fanden die alte Frau tot auf dem Bette liegend: Der Sohn hatte die Mutter mit seinen Händen erwürgt und dabei den Hals mit solcher Kraft umspannt, daß der Kehlkopf gebrochen war. Der Mörder glaubte, daß die Mutter vom Teufel verfolgt werde.

In Ungar warf ein Militärsträfling, der wegen Sachbeschädigung angeklagt ist, dem Präsidenten des Kriegsgerichts zwei Knöpfe an den Kopf. Er wurde sofort zum Tode verurtheilt.

Vermischtes.

* **Druckfehler auf Coupons.** Der seltene Fall, daß auf Coupons, die als Werthpapiere in den öffentlichen Verkehr gelangen, sich Druckfehler in den wichtigsten Theil des Textes, nämlich in die Werthsumme, eingeschlichen haben, ereignete sich jüngst bei der ungarischen Landes-Centralbank. Ein Coupon von der Pfandbrief-Obligation à 1000 fl. befragt auf der einen Seite in französischer und deutscher Sprache die Zahlungspflichtung an den Inhaber des Coupons auf 112 fl. 50 kr., während auf der anderen Seite in ungarischer Sprache nur von 22 fl. 50 kr. die Rede ist. Der Coupon wurde in einer Wiener Wechselstube zur Zahlung präsentiert und wäre, da der Kassirer nur den deutschen Text und den darin eingefügten Betrag las, mit 112 fl. 50 kr. ausbezahlt worden, wenn nicht der Eigenthümer des Coupons, sich an die ungarische Seite haltend, nur 22 1/2 fl. hätte annehmen wollen. Letzterer Betrag war nämlich der richtige.

* **Der zweitgrößte Diamant der Erde** erhält augenblicklich in einer Antwerpener Diamantleiterei seine endgültige Gestalt. Derselbe lag in rohem Zustand 474 Karat (1 Karat gleich 20,589 cg), wovon er 274 Karat verlieren wird, bevor er auf den Markt gebracht werden kann. Trotz dieses Verlustes wird er seinen Rang als zweitgrößter Diamant behaupten, da er zwischen dem 280 Karat schweren persischen Diamanten „Gros Mogul“, dessen Existenz heute fast als der Mythos angehört gilt, und dem „Victoria“ oder „Imperial-Diamant“, Eigenthum des Nizams von Hyderabad, sowie dem russischen 194 1/2 Karat schweren „Orlov-Brillanten“ in der Mitte steht. Von dem genannten persischen Diamanten behaupten Manche, daß er nur 193 Karat wiege. Der „De Beers Yellow“, welcher kürzlich an einen indischen Nabichah verkauft wurde, wiegt 225 Karat.

* **Eine großartige Champagnerfälschung** kam im Februar vor dem Schwurgericht in Petersburg zur Verhandlung. Es handelte sich um die Marke „L. Röbber“. Eine Sippe Schwindler hat es verstanden, durch eine ganze Serie von Fälschungen, angefangen mit der Flasche, dem Korken, der Verpackung und den Biquetten, bis zum edlen Naß selbst, eine Fälschung auf den Markt zu bringen, in der den Konsumenten für ihr schweres Geld statt des Champagners der Firma Röbber ein aus billigen Krimischen oder Vossabischen Weisweinarten fabriziertes moussirendes Kaltsifiat geboten wurde. Die Vanderolen und Stifetten waren echt und stammten von echtem Röbber, indem sie von den Flaschen unverletzt und mit großer Behutsamkeit abgelöst worden waren. Von neun Angeklagten wurden sieben zu Gefängnisstrafen von zwei bis zu sechs Monaten verurtheilt.

* **Sturm in Transvaal.** Aus Pretoria, 14. Febr., wird gemeldet: Ein furchtbarer Sturm wüthete am 10. Februar Nachts. Viele Häuser wurden zerstört, und vielen Bewohnern derselben gelang es nur mit der größten Schwierigkeit, zu flüchten. Die Flüsse stiegen schnell sehr hoch und verursachten meilenweite Ueberschwemmungen. In Crocodile Drift stieg das Wasser 20 Fuß über die Brücke, welche fortgerissen wurde. 40 Boeren-Häuser und ein in der Nähe sich befindendes Hotel wurden ebenfalls weggeschwemmt. Die Insassen des Hotels retteten sich, das Geschick der Bewohner der 40 Häuser ist jedoch unbekannt. Die Arcadia-Brücke, welche die Vorstädte von Pretoria mit der Stadt verbindet, konnte nicht beschritten werden, und die in den Vorstädten Wohnenden konnten ihre Häuser nicht erreichen. Einige Kaffern, welche an den Ufern des Arcadia-Flusses wohnten, ertranken. Eine europäische Familie und eine eingeborene Frau mit ihrem Kinde wurden von den Fluthen weggeschwemmt und fanden darin ihren Tod. Ochsen, große Bäume und Wagen wurden weggeschwemmt und die Felder meilenweit zerstört. Das erst jüngst errichtete Gerichtsgebäude war dem Einsturz nahe. Mit derselben Heftigkeit wüthete der Sturm in Johannesburg. In allen Theilen der Stadt sowie auch in den Vorstädten wurde großes Unheil angerichtet. Eine Anzahl von Häusern stürzte ein, und viele Menschen wurden mehr oder weniger beschädigt. Die Häuser der ärmeren Klassen sind Ruinen, und die Einwohner sind jetzt obdachlos. Auch die neue Eisenbahn erlitt großen Schaden, und der Eisenbahndienst ist unterbrochen. Der Baal-Fluß stieg 8 Fuß über die Eisenbahnbrücke. Gruben wurden überfluthet,

und viele derselben mußten geschlossen werden. Merksdorp und Barberton litten ebenfalls ernstlichen Schaden. Vom ersten Blage werden Verluste von Menschenleben sowie von Ochsen und Schafen gemeldet.

* **Humoristisches.** (Beiseidener Wunsch.) Alter Trinker: „Herr Doktor, ich fühle mich bedeutend besser, nun bitt' ich Sie um Alles in der Welt, erlauben Sie mir endlich eine Glasche Wein!“ — „Nein, nein, das geht auf keinen Fall!“ — „Ach, dann zeigen Sie mir wenigstens mal'n Propfenzeiger!“

Aus dem Gerichtssaal.

-o **Wiesbaden, 9. März.** In der heutigen Verhandlung des Schwurgerichts gegen den Tagelöhner Johann Schreiner und dessen Tochter Johanna Siebenhaar von hier, über welche in der Abend-Ausgabe bereits ausführlich berichtet worden ist, befragten die Geschworenen die bezüglich des Schreiner gestellten Fragen, ob derselbe sich der intellektuellen Urkundenfälschung und des Betrugs schuldig gemacht habe, unter gleichzeitiger Bejahung der Frage nach mildernden Umständen, dagegen verneinten die Geschworenen die Schuldfrage bezüglich der Siebenhaar, ob sich dieselbe der intellektuellen Urkundenfälschung schuldig gemacht habe. Das Urtheil lautete demgemäß gegen die Ehefrau Siebenhaar auf Freisprechung, gegen Schreiner auf 1 Jahr Gefängnis. Derselbe wurde auch als fluchtverdächtig sofort in Haft genommen. — Freitag Verhandlung gegen den August Unterkhäuser von Vödenheim, früher in Flörsheim, zuletzt hier, wegen betrügerischen Bankrotts.

Letzte Nachrichten.

Dar-es-Salaam, 8. März. Heute wird gemeldet: Bei Unjantira, auf dem Wege von Mwapwa nach Tabora, fand ein siegreiches Gefecht der kaiserlichen Schutztruppe statt. Die besiegte Lembe des Häuptlings Mafenta wurde nach zähem Widerstande unter bedeutenden Verlusten auf Seiten des Feindes erkrumt. Derselbe ist der Feldwebel Gertel gefallen; Lieutenant Rothner ist leicht verwundet, von den Askaris sind 10 theils verwundet, theils todt.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 9. März, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 284 1/4—285. Disconto-Commanbit 187.30—75. Lombarden 91 1/2—92. Gothaerbank-Actien 156—80. Laurahütte-Actien 107.20—70. Bochumer 184—50. Gelsenkirchen 147.20—80. Harpener 139.90—140.50. 3% Portugiesen —. Dresdener Bank 152. Berliner Handels-Gesellschaft 146.10—60. Schweizer Central 119.60. Schweizer Nordost 107.20—30. Schweizer Union 78.60. Darmstädter Bank —. Tendenz: fest auf die Erklärung des „New-York Herald“, daß keine neuen Bonds ausgegeben werden.

Geschäftliches.

Die Geheimnisse des Alterthums! Die Verwendung der Myrrhe als Salböl und zu sonstigen cosmetischen und hygienischen Zwecken ließ vermuthen, daß derselben hohe Eigenschaften innewohnen, deren Ausbarmachung offenbar verloren gegangen war! Durch die Flügge'sche Erfindung, welche in allen Culturstaaten patentirt wurde — in Deutschland unter No. 63592 — gelang es diese werthvollen Eigenschaften des Myrrhenharzes in einen öligen Auszug überzuführen. Die zahlreich angestellten Versuche haben unzweifelhaft ergeben, daß Flügge's Myrrhen-Creme in seiner Wirkung alle anderen ähnlichen Mittel (Cosmetics) übertrifft und durch seine neubildenden conservirenden und antiseptischen Eigenschaften bei Wundblein aufgesprungenen, rissiger Haut, Frostbeulen, durch Schuppen hervorgerufenen Hautreize eine ganz vorzügliche und ersichtlich rasche Wirkung erzielt. Um sich vor Fälschung zu bewahren, sei hervorgehoben, daß der echte Flügge'sche Myrrhen-Creme nur in fertig verpackten Dosen à M. 1.— verkauft wird, deren Umhüllung als Schutzmarke einen weißen Halbmond mit Stern in rothem Fels, sowie den Namenszug A. Flügge trägt. Erhältlich in den Apotheken (in Wiesbaden: Wilhelm's-Apothek, Louisenstr. 2, Dr. Lade's Apotheke). Myrrhen-Creme ist der patentirte ölige und verdichtete Auszug des Myrrhenharzes. (Man.-No. 3304) 3

Neuheit!

Auf Veranlassung hervorragender Dentologen ist fobben unter dem Namen **Odor's Zahn-Creme** (Marke Lohengrin) ein Zahneinigungsmittel in den Handel gekommen, das wegen seiner antiseptischen Wirkung im Vereine mit seiner vollkommenen Unschädlichkeit die Aufmerksamkeit aller Kreise, im Besonderen aber die der Zahaleidenden auf sich zu ziehen geeignet ist. Dieses Mittel hat vor Allem die Kraft, die Pflage, die den Zahn hohl machen und ihn zum gänzlichen Verfall bringen, zu vernichten, ohne daß es Zahnschmelz, Gummien oder Mundhöhle im Geringsten angreift, ein Vorzug, der es weit über alle gleichartige Präparate, sowohl des In- wie des Auslandes erhebt. Unter ärztlicher Controle bereitet, mild und erfrischend im Geschmack und frei von Säuren, wie sie mehr oder weniger alle anderen Zahneinigungsmittel enthalten, eignet sich **Odor's Zahn-Creme** wie kein anderes zur Pflege der Zähne für Jedermann, ob jung, ob alt. Mit **Odor's Zahn-Creme** ist das Vollkommenste in dieser Branche erreicht und kein Haushalt, keine Mutter, kein Zahnleidender sollte verpassen, mit demselben einen Versuch zu machen. Der Erfolg empfiehlt es dann von selbst. **Odor's Zahn-Creme** (Marke Lohengrin) ist à 60 Pf. per Glasdose in den Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. 108

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 9. März 1893.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Oblig.	Reichenb.-Pard. ult.	Böhm. Nord Gld.	Hyp.-Bk. i. Hb.
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.55	Frankf. M. Lit. R. 103.80	164.62	101.70	101.10
3 1/2	» » 101.05	» N & Q » 100.10	156.50	84.	95.70
3.	» » 87.35	» S » 99.75	94.40	» Gold » 97.40	101.25
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.60	Darmstadt » 103.30	» St.-A. gar. » 49.	» Elisabeth stpf. » 102.20	103.
3 1/2	» » 101.30	Heidelberg v. 1890 » 89.85	» conv. Westb. » 119.50	» Franz-Josef Silb. fl. » 82.65	99.60
3.	» » 87.35	Karlsruhe 1886 » 97.50	» Genuss-Sch. » 107.30	» Gal. C.-Ldw. » 82.65	100.
4.	Bad. St.-Obl. 105.05	Mainz » 98.	» Nordost » 102.	» 1890 » 108.50	102.60
4.	» » v. 1886 » 107.35	Mannheim 1890 » 103.	» Verein. Schweizb. » 77.80	» Oest. Localb. Gld. » 99.25	97.60
3.	Bayer. » 107.35	Wiesbaden » 97.50	» Ital. Mittelmeer » 128.80	» » Nordwest » 92.60	101.35
3 1/2	Hambg. St.-Rte. » 98.65	Bukarest » 97.30	» Meridionales » 104.95	» » Lit. A. Silb. fl. » 92.60	103.65
4.	Hessische Obl. 106.05	1888 » 97.50	» Russ. Südwest » 67.	» » B. » 82.60	97.45
3 1/2	Mecklenbg. Anl. » 99.	Lissabon 2000r » 51.80	» Luxemb. Pr.-Henri » 139.	» » Süd. Lomb. Gd. » 104.95	96.95
3.	Sächsische Rte. » 88.	400r » 51.80	Zf. Industrie-Actien.	» » Erg.-N. » 82.	102.
4.	Wrtb. Obl. 75-80 » 105.25	Neapel St. gar. Le. » 85.35	Allgem. Elekt.-G. » 139.	» » » » » 65.80	97.50
4.	» » 81-83 » 106.20	Rom Ser. II-VIII » 84.90	Anglo-Ct.-Guano » 153.50	» » » » » 102.20	97.10
3 1/2	» » 85-87 » 101.20	Zürich » 99.75	Bad. Anil.-u. Sodaf. » 292.	» » » » » 108.80	102.50
4.	Gal. Propin. stfr. fl. » 81.75	Pr. Buenos-Air. » 57.35	» Zuckerf. Wagh. » 70.50	» » » » » 84.80	98.90
4.	Schwed. Obl. » 104.40	Stadt Buenos-Air » 57.35	Bierbr.-Ges. Frkf. » 91.	» » » » » 82.55	80.10
3 1/2	» » » 96.80		» Pr.-A. » 37.	» » » » » 81.20	67.55
3.	» » » 87.95		Brauerei Binding » 164.	» » » » » 82.	96.30
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. » 103.40		» Duisburg » 67.90	» » » » » 109.60	101.10
5.	Griech. G.-A. v. 90 » 61.		» z. Eiche (Kiel) » 126.80	» » » » » 70.20	102.05
5.	» » kl. » 61.		» z. Essighaus » 69.	» » » » » 82.45	84.10
4.	» » v. 87 » 61.50		» Kalk (v. Bardh.) » 87.90	Raas-Oedb. » 70.20	
4.	Ital. Rente cpt. Lire » 92.95		» Kempff » 124.	Rudolf Silber » 82.45	
5.	» » ult. » 92.80		» Mainzer Act. » 162.10	» (Salzkgth.) » 102.	
5.	» » 10000r » 93.		» Park Zweibr. » 98.80	Ung. N.-Ost Gld. » 101.55	
5.	» » kleine » 93.		» Stern, Oberrad » 141.	» Galizische » fl. 90.	
3.	» » » 58.20		» Storch, Speyer » 107.10	» Ital. gar. E.-B. Fr. » 58.	
4.	Oest. Gold-Rte. fl. » 98.90		» ver. Gräf & Sgr. » 69.50	» » 500r » 58.30	
4.	» St.-E.-O. (Elis.) » 100.05		» Werger » 70.	» Mittelmeer » 90.20	
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli » 82.90		Brauhaus Nürnberg » 77.	» Livorneser » 65.20	
4 1/2	» » April » 82.80		Cementw. Heidelb. » 183.	» Sardin. Secund. Le. » 81.20	
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. » 82.80		Chem. Fbr. Griesh. » 215.	» Sicilian. E.-B. » 86.25	
4 1/2	» » Mai » 82.90		» Goldenbg. » 97.25	» Süd. (Mér.) Fr. » 60.50	
4 1/2	Portug. St.-Anl. » 27.80		» Weiler & Co. » 180.60	» » » » » 60.70	
3.	» » » 21.70		Dpfkornb. u. Hefef. » 67.75	Toscan. Central » 102.80	
3.	» » kleine St. » 21.80		D. Gld.-u. Silb.-Sch. » 251.	» Gotthardbahn » 103.10	
5.	Rum. amort. Rte. Fr. » 98.20		D. Verlagsanstalt » 190.90	» Gr. Russ. E.-B.-Gs. » 79.90	
5.	» » kl. » 98.80		Eiseng. v. Mill. & A. » 64.75	» Russ. Südwest Rbl. » 95.15	
5.	» » v. 1892 » 97.60		Farbwerke Höchst » 299.	» Ryasan-Kosl. » 94.45	
4.	» » am. 1890 » 84.65		Filzfabrik Fulda » 134.	» Warsch.-Wien. » 99.50	
4.	» » innere Lei » 84.40		Frankf. Baubank » 111.	» Wladikawkas Rbl. » 94.65	
4.	» » » 84.40		» Hotel » 76.90	» Anatolische » 91.70	
5.	Russ. II. Orient Rbl. » 68.45		» Trambahn » 209.60	» Port. E.-B. 1889 » 27.	
4.	» » III. Orient » 69.50		Gelsenk. Gusst. » 79.20	» Niedl. Transv. Obl. » 98.30	
4.	» » Cons. v. 1880 » 98.10		Glasindustr. Siem. » 160.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	
4.	» » » 99.10		Grazer Trambahn » 85.	» Atlant. & Pac. 1937 » 67.90	
5.	Serb. amor. G.-R. » 79.25		Int. B.-u. E.-B. St.-A. » 121.80	» Brunsw. & W. 1937 » 68.	
5.	» » Taback-Rente » 79.		» » Pr.-A. » 133.50	» Calif. Pac. I.M. 1912 » 107.20	
5.	» » St.-E.-Obl. Afr. » 81.50		» Elektr. G. Wien » 102.20	» Central Pac. 1889 » 106.20	
5.	» » » 79.20		Köln. Strassenb. » 120.50	» do. (Joag Vail) 1900 » 108.60	
4.	Spanier cpt. Pa » 64.20		» Verl. u. Druck. » 113.50	» Chic. Burl. Nbr. 1927 » 85.65	
4.	» » ult. » 64.		Mehl.-u. Brodf. Hs. » 87.80	» » » » » 101.10	
4.	» » kl. » 64.		Nied. Leder f. Spier » 88.50	» » » » » 101.10	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. » 99.40		Nordd. Lloyd » 114.50	» » » » » 101.10	
5.	» » » 94.60		Röhrenk.-F. Dürr » 108.50	» » » » » 101.10	
5.	» » » 95.10		Spinn. Hüttenh. » 75.	» » » » » 101.10	
5.	» » » 94.50		Strassb. Dr. u. Verl. » 131.50	» » » » » 101.10	
5.	» » » 92.70		Türk. Taback-Reg. » 191.50	» » » » » 101.10	
4.	» » » 88.60		» » » » » 77.90	» » » » » 101.10	
4.	» » » 76.75		» » » » » 94.20	» » » » » 101.10	
1.	» » » 33.30		» » » » » 150.80	» » » » » 101.10	
1.	» » » 21.85		» » » » » 50.	» » » » » 101.10	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. » 97.35		» » » » » 96.	» » » » » 101.10	
4.	» » » 97.20		» » » » » 77.65	» » » » » 101.10	
4.	» » » 97.85		» » » » » 182.50	» » » » » 101.10	
4.	» » » 97.95		» » » » » 45.50	» » » » » 101.10	
4 1/2	» » » 103.70		Zf. Bergwerks-Actien.	» » » » » 101.10	
4 1/2	» » » 86.65		» Concordia. Bgb.-G. » 90.	» » » » » 101.10	
5.	» » » 82.15		» Courl. Bergw.-A.-G. » 64.50	» » » » » 101.10	
4 1/2	» » » 101.60		» Geisenkirch. ult. » 148.60	» » » » » 101.10	
4 1/2	» » » 81.20		» Hugo B. Buer i. W. » 132.	» » » » » 101.10	
* 5.	Argent. v. 1887 Pes » 43.50		» Kaliw. Aschersleb. » 131.60	» » » » » 101.10	
* 4.	» » » 37.		» » » » » 118.50	» » » » » 101.10	
* 4.	» » » 38.50		» » » » » 14.	» » » » » 101.10	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. » 87.95		» » » » » 41.30	» » » » » 101.10	
5 1/2	Chin. Staats-Anl. » 106.20		» » » » » 48.50	» » » » » 101.10	
4.	Un. Egypt.-A. cpt. » 100.40		» » » » » 174.50	» » » » » 101.10	
4.	» » » 95.95		» » » » » 108.60	» » » » » 101.10	
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. » 79.50		Zf. Prior.-Obligation.	» » » » » 101.10	
6.	Mexik. St.-Anl. » 68.		» Albrecht Gold » 106.60	» » » » » 101.10	
6.	» » » 69.		» » Silber fl. » 81.60	» » » » » 101.10	
5.	» » » 68.				
5.	» » » 69.				

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.